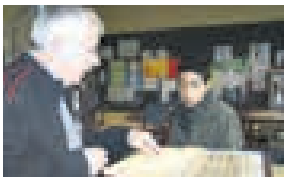




WALSTEDDE

Der Fröhliche Tanzkreis des Heimatvereins existiert seit 24 Jahren – und sucht Unterstützung. SEITE 3



ASCHEBERG

Zum ersten „Tag des Vereins“ im Schulzentrum kamen leider weniger Besucher als erhofft. SEITE 6



SPORT

Mit der 13. Auflage des Wälster-Laufs startet am 25. Mai die Sportwoche von Fortuna Walstedde. SEITE 5

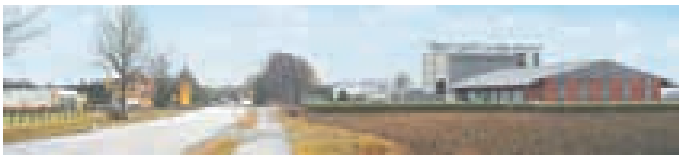
Dreingau Zeitung

Dienstag, 30. April 2013
108. Jahrgang / Nr. 34 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Dienstag: die meiste Zeit sonnig, später ziehen ein paar Wolken auf, bis 14 Grad
Mittwoch: der Feiertag ist sonnenverwöhnt, trocken bei bis zu 16 Grad
Donnerstag: heute wieder mehr Wolken am Himmel zu sehen, dazu 17 Grad
Freitag: heute eher bewölkt, es soll aber trocken bleiben, dazu erneut 17 Grad



Am westlichen Ortseingang von Sendenhorst würde sich die Raiffeisen-Genossenschaft gerne ansiedeln. Grafik: pr

4960 Laster weniger im Jahr

Raiffeisen hat Argumente für Westtor-Standort

Sendenhorst • Wird die Raiffeisen-Niederlassung an der Telgter Straße 4 künftig zu einer bloßen Annahmestelle für Ernteerträge? Müssen 90 Prozent der jetzt dort beschäftigten bis zu 30 Mitarbeiter bald an einem anderen Standort arbeiten?

Diesen Sorgen gaben Nobert Hunkemöller, Geschäftsführer der Raiffeisen Warendorf, sowie Albrecht Tiedemann, bei Raiffeisen mit dem Neuaufbau nach dem Brand vom 13. Oktober 2012 beauftragt, jetzt Ausdruck. Beide Raiffeisen-Vertreter hatten örtlichen CDU- und BfA-Politikern jüngst die Pläne für den Neuaufbau am Westtor vorgestellt.

die Ablehnung der CDU.

„Wir appellieren auch ein klein wenig an die Intelligenz des Bürgers“, sagt Hunkemöller angesichts der gegenwärtigen Situation. Gemeinsam mit dem Raiffeisen-Geschäftsführer verweist er darauf, dass der neue Standort 4960 Lastverkehr-Ortsdurchfahrten pro Jahr weniger bedeuten würde, da 80 Prozent aller Anlieferungen aus dem Westen nach Sendenhorst rollen. Ein Standort am Westtor würde die Anzahl der Touren durch den Ortskern – und damit auch am Krankenhaus vorbei – auf jährlich 876 reduzieren.

Die Raiffeisen-Vertreter betonten zudem, dass der neue Standort in deutlicher Entfernung zu Krankenhaus, Friedhof und Sportanlage liege. Zudem würden bei einem Neubau ganz andere Vorschriften greifen, als beim Bau des alten Areals in den 60er Jahren. So fände bei einer neuen Anlage die Entladung der Lieferfahrzeuge geräuschedämmte hinter verschlossenen Türen statt. Als Alternative, so Tiedemann, bliebe nur die neue Überplanung des Raiffeisen-Areals an der Telgter Straße. Dann müsse man nach geltendem Baurecht allerdings die gesamte Verwaltung auslagern. **•jan**

Ablehnung

Während man bei der BfA offene Ohren für diesen Bauplatz gefunden habe, hätten die CDU-Politiker nur „Kritik um der Kritik Willen geübt“, so Tiedemann, und keine konstruktiven Vorschläge gemacht. Als „Schutzziele“ und somit Gründe für eine Ablehnung der Planung seien in diesem Zusammenhang Sportanlage und Friedhof genannt worden. Gemeinsam mit Hunkemöller vermutet Tiedemann aber eher Sorge um die Sicherheit am Krankenhaus als Hintergrund für



Raiffeisen-Geschäftsführer Norbert Hunkemöller (v.r.) und Albrecht Tiedemann stellten gemeinsam mit Architekt Heribert Sickmann und Raiffeisen-Pressesprecher Christian Borgmann mal zwei von jenen 40-Tonnern vor, die jährlich zu Tausenden durch die Stadt donnern. Foto: Schneider



Auf Haus Venne kann man sich neuerdings trauen lassen. „Das Interesse an einem besonderen Ort für den Hochzeitstag nimmt stetig zu“, berichtet Standesbeamtin Christiane Helmrich (l.). Die Stadt Drensteinfurt hat auf die vielen Anfragen reagiert und bietet ab sofort auch auf dem Wasserschloss in Mersch standesamtliche Trauungen an. Die Schlossherren, Adrian und Anke Dietrich (sitzend), haben dafür den Ahnensaal im Erdgeschoss hergerichtet. Das Ambiente hat Stil: An den Wänden hängen Bilder der Urgroßväter, rund 30 rotbezogene Stühle bieten Platz für Familie und Freunde, und vor dem kräftigen Eichentisch sind zwei Lehnstühle für das Brautpaar vorgesehen. Die Termine stimmt das Standesamt mit den Schlossherren ab, die für das Bereitstellen eine Miete kassieren. Nach der Trauung steht der Innenhof für einen Sektempfang zur Verfügung „Und wenn gewünscht, dürfen im Park auch Fotos geschossen werden“, sagt Anke Dietrich. Mit im Bild: Martin Brinkötter von der Stadtverwaltung. Foto: dz

Risiko beim Freigang

Die Amekerin Sandra Schubert will sich um die Kastration von Hofkatzen kümmern

Ameke • Eine schlimme Woche hat Sandra Schubert Anfang April erlebt. Ihre Katze „Murphy“ war von einem Streifzug nicht nach Hause zurückgekehrt. Ihr schlimmer Verdacht damals: Das Tier könnte von Jägern erschossen worden sein.

13 Jahre lang hat Sandra Schubert in der Walstedder Bauerschaft Herrenstein gelebt – genauso alt ist auch ihre Katze. „Dort ist sie immer frei herumgelaufen, und nichts ist passiert“, sagt Schubert. Vor acht Wochen nun sind sie, ihr Mann, die zwei Hunde und drei Katzen ins Krähenland nach Ameke gezogen – und prompt kam „Murphy“ nicht heim.

Sandra Schubert war alle Straßen abgegangen, hatte an Türen geklingelt, Scheunen durchsucht und im Tierheim nachgefragt. Doch „Murphy“ blieb verschwunden. Deshalb vermutete die 36-Jährige, dass ein Jäger seine Finger im Spiel gehabt haben könnte, der ihre Katze nicht kannte. Denn anscheinend – so hat es Sandra Schubert von mehreren Seiten gehört – fallen streunende Katzen auch mal dem Gewehr zum Opfer.

Fakt ist: Lassen Besitzer ihre Katzen unbeaufsichtigt herumlaufen, stellt dies eine

Ordnungswidrigkeit dar. Zudem haben Jäger in gewissen Fällen das Recht, diese freilaufenden Tiere zu erschießen. Das weiß Mario Grawe vom Hegering Drensteinfurt/Walstedde: „Die Katzen müssen sich aber mindestens 200 Meter vom nächsten bewohnten Gebäude entfernt befinden“ – um ausschließen zu können, dass es sich um ein Haustier handelt. Und dennoch greife nicht gleich jeder Jäger zum Gewehr. „Fast immer wissen wir, welche Katze zu welchem Haus gehört. Dann sprechen wir die Bewohner an, dass sie ein Auge auf ihr Tier haben müssen.“ Als nächstes werde das Ordnungsamt eingeschaltet.

Unkontrolliert

Vorfälle mit erschossenen Vierbeinern könnten, so Grawe, dadurch vermieden werden, dass gerade Landwirte, die oft unzählige Hofkatzen hielten, ihre Tiere impfen und kastrieren ließen: „Die unkontrollierte Vermehrung ist ein Problem.“ Und die Streuner seien nun mal Raubtiere, die Jungwild als Beute ansähen.

Zwar kam „Murphy“ – recht abgemagert – nach sechs langen Tagen endlich wieder heim, doch Sandra Schubert

hat diese schlaflosen Nächte noch immer im Hinterkopf. Deshalb will sie hier nun ansetzen. Die 36-Jährige ist seit Jahren aktive Tierschützerin, unter anderem Mitglied bei PETA und für den Verein Liberty for Dogs tätig. Nun hat sie gemeinsam mit dem Verein Katzenkinder-Nothilfe aus Bockum-Hövel einen Plan. Sie bietet den Landwirten in der näheren Umgebung an, sich um die Kastration ihrer Tiere zu kümmern.



Tierfreundin Sandra Schubert will sich um die Kastration von Hofkatzen kümmern. Foto: Evering

Der Hammer Verein würde gemeinsam mit Sandra Schubert dabei helfen, die Katzen einzufangen, sich an den Kosten der Kastration beteiligen und auch die Nachsorge nach der OP übernehmen, bis die Vierbeiner wieder fit sind und zurück zum Heimathof gebracht werden können.

Verantwortlich

Denn die 36-Jährige will ihre eigenen Haustiere nicht zu Hause einsperren – „aber die Sorge bleibt“, sagt sie. „Denn natürlich stellt der Freigang von Katzen immer ein gewisses Risiko dar, aber diese zusätzliche Sorge müsste nicht sein, wenn alle Katzenhalter verantwortlich handeln und ihre Tiere kastrieren lassen würden.“

Wer daran interessiert ist, Sandra Schuberts Angebot anzunehmen, kann sich bei ihr unter Tel. 0176/22326554 melden. **• ne**

Die Katzenkinder-Nothilfe aus Hamm finanziert sich – und damit auch die Kastration der Tiere – über Spenden. Wer den Verein unterstützen möchte, kann dies tun: Sparkasse Hamm, Konto 44082477, BLZ 41050095, Verwendungszweck: „Kastrationsaktion Ameke“. www.katzenkinder-nothilfe.de

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21

Bratkartoffelbrot
Deftiges Brot aus Weizen und Roggen mit Rostzwiebeln, Bratkartoffeln + Käsekruste
500 g **2,80 €**

Rhabarber-Schmand-Kuchen
Saftiger Kuchen aus dem Holzbackofen mit Butterstreusel
Familien Stück **2,60 €**

1. Mai geöffnet
von 8.00-11.00 Uhr
Frische Brötchen!

Jeden Sonntag geöffnet
von 8.00 – 11.00 Uhr

Second-Hand Modemarkt
Sonntag, **5. Mai**
11-16 Uhr
kostenlose Parkplätze
Eintritt € 2,50
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

Polizeibericht

Zwei Autos kollidierten

Sendenhorst • Bei einem Verkehrsunfall auf der L851 zwischen Hoetmar und Sendenhorst wurden am Samstagvormittag zwei Personen verletzt. Eine 18-Jährige aus Hoetmar war mit ihrem VW in Richtung Sendenhorst unterwegs. Ein hinter ihr fahrender 71-Jähriger aus Ennigerloh fuhr mit seinem Citroen auf den Polo auf. Die 19-Jährige verlor die Kontrolle über den Wagen, kam von der Fahrbahn ab und auf dem Dach liegend zum Stillstand. Beide Fahrer erlitten leichte Verletzungen. Der Sachschaden beträgt 14 200 Euro.

Unfall mit Alkohol im Blut

Sendenhorst • Unter Alkoholeinfluss hat am frühen Sonntagmorgen eine 24-Jährige aus Sendenhorst einen Unfall in Beckum verursacht. Sie kam von der Fahrbahn ab, stieß gegen einen Leitpfosten, streifte ein Schild, flog über einen Graben und blieb auf dem Acker liegen. Die Fahrerin und ihre 19-jährige Beifahrerin blieben unverletzt.

Selten gab's die Chance, sich so wohnzufühlen:

SONNTAG
von 12 bis 18 Uhr
SCHAUTAG
ohne Beratung + ohne Verkauf
jede Menge Wohn-Ideen zum Anfassen und Erleben!

Möbel

5. Mai
2013

Ihr Einrichtungshaus

Gaßmöller

48317 Drensteinfurt • Bürener Str. 51 • Industriegebiet Viehfeld
Tel. 025 08 / 98 43 30 • www.moebel-gassmoeller.de

Merkblatt

Maifeiertag

Drensteinfurt

•ab 11 Uhr: Pfadfinder, Tag der offenen Tür, Pfadfinderhaus (Eickendorfer Weg)

Walstedde/Ameke

•ab 10 Uhr: Höfe-Tour: Reitanlage Vögeling (Ameke), Brenne- rei Eckmann (Walstedde) und Hofcafé May (Ameke)

Herbern

•11-17 Uhr: Eröffnung des Be- sucherpfades „Einsichten in die Tierhaltung“, Hof Große- richter (Horn-Werner Str. 104)

Donnerstag

Drensteinfurt

•8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
•9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei

•9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei

•9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof

•16-18 Uhr: DAF, Kaffeetreff, ev. Gemeindehaus

•18 Uhr: Senioren-Union, Vor- trag „Schenken und Verer- ben“, Gaststätte Zur Wese

•18-21 Uhr: Spieltreff für Ju- gendliche und junge Erwach- sene, Kulturbahnhof

•19-21 Uhr: Stadt Drensteinfurt, Workshop „Spieleketten“, Kulturbahnhof

Rinkerode

•10.30 Uhr: Senioren-Mensa, Busausflug ins Sauerland, ab Raiffeisen-Genossenschaft

Walstedde

•18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

•9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestü- chen, Forum Schleiten

•14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

•18.30 Uhr: ADFC, Feiera- bend-Radtour, ab K+K

•18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

•19 Uhr: DRK, Dienstbespre- chung, DRK-Heim

•20 Uhr: „Jam Session“, offener Musikertreff, Titanic

Ascheberg

•14-18 Uhr: Wochenmarkt, Ka- tharinenplatz

Davensberg

•14-18 Uhr: Kolpingsfamilie, Frauenrunde, Pfarrheim

•19.30 Uhr: kfd, Treff alleinsteh- ender Frauen zum Spiele- abend, Pfarrheim

Freitag

Drensteinfurt

•15 Uhr: Seniorennetzwerk, Er- zählcafé, Café Franke

•15 Uhr: Zwar-Gruppe, Ausflug zum Botanischen Garten, ab Bahnhof (Westseite)

•18 Uhr: KAB-Bezirkstag, Aula der Realschule

•19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Er- wachsene, Kulturbahnhof

•20-22 Uhr: Offener Jugendt- reff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

•8.15 Uhr: kfd, Friedensgebet, Meditationsraum im PZ

•15.30-17 Uhr: Warenabga- be für den Basar „Rund ums Kind“, Grundschule; 19-20 Uhr: Voraböffnung für Schwangere

Ameke

•19 Uhr: Georgsschützen, Früh- jahrsfest, Alte Schmiede

Sendenhorst

•8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

Herbern

•16-18 Uhr: OJA, Kinonachmit- tag, Jugendtreff Southfive

Davensberg

•8 Uhr: Wanderfreunde 05, Wanderung „Rund um den Dümmer See“, ab Autohaus Hollenhorst in Ascheberg

Samstag

Drensteinfurt

•9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkam- mer (Sendenhorster Straße 6)

•9-12.30 Uhr: Angelverein Wer- setal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel

•19.30 Uhr: Bürgerschützen, Ge- neralversammlung, La Piccola

Rinkerode

•9-12 Uhr: Basar „Rund ums Kind“, Grundschule

•15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Sendenhorst

•9 Uhr: Frühstück in Gemein- schaft, ev. Gemeindehaus

Ascheberg

•9-12 Uhr: Kolpingsfamilie, Alt- kleider und Briefmarkenan- nahme, Pfarrheim

Kommunion & Konfirmation



„Der Herr ist mein Hirte“: Unter diesem Leitmotiv fand am Sonntagmorgen die Erstkommunion von 28 Kindern in der Drensteinfurter St. Regina-Kirche statt. Die Kommunionkinder waren: Tobias Burrichter, Louisa Heinlein, Ole Kroos, Rieke Niklas, Silas Antonius Schönfeld, Lynn Suntrup, Luca Hahn, Amelie Kronshage, Katharina Merschhoff, Anika Niesmann, Marvin Schulze Natorp, Anna Schweene, Tim Hoffmann, Benedikt Klein, Christina Klein, Finja Schlüter, Elisa Schlüter, Alischa Springenberg, Ernest Bryning, Franziska Napp, Jan Schneevogt, Ida Thiele, Jan Louis Westhues, Fabio Bories, Hendrik Mennemann, Sandro Misch, Pascal Werner, Johannes Willing.

Text/Foto: D. Drepper



13 junge Menschen aus Sendenhorst erhielten am Samstag den Segen zu ihrer Konfirmation. Gemeinsam mit Pfarrer Manfred Böning, Gerlinde vom Werth und Tristan Cooper hatten sie sich bei monatlichen Treffen darauf vorbereitet. Konfirmiert wurden: Florian Gillert, Laura Jahn, Darius Katzmarzik, Joshua Katzmarzik, Jan Koch, Alexander Kratz, Daniel Kuck, Gina Meimann, Sophie Schöna, Anna Schmetkamp, Stephanie Schmidt, Cara Schweer und Lea vom Werth.

Text/Foto: as

Zehn junge Menschen erhielten im Paul-Gerhard-Haus Walstedde am Samstag den Segen zu ihrer Konfirmation. Vor mehr als einem Jahr begann der Konfirmandenunterricht für Henry Bergmeier, Vanessa Kreß, Patrick Rengel, Lennart Schmidt, Nico Tazenko, Henning Volmer, Lena Vomer, Sabrina Wagner, Sandra Wagner und Jenny Wilhelm mit einem Koffer, in den sie wichtige Dinge einpacken konnten. In dem von Pastorin Dorothea Helling geleiteten Festgottesdienst überlegten die Jugendlichen, was in den vergangenen Monaten, in denen sie viel über den christlichen Glauben gesprochen hatten, neu hinzu gekommen ist.

Foto: mew



35 Radler hatten sich auf Einladung der Kolpingfamilie Drensteinfurt am Donnerstag eingefunden, um die neue Fahrradsaison zu eröffnen. Die nächste Radtour ist schon am 29. Mai. Foto: pr



28 Jugendliche wurden am vergangenen Wochenende in der Drensteinfurter Martinskirche konfirmiert. Die Konfirmanden waren in drei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe (Bild li.) – bestehend aus Annika Behmer, Corrina Gläser, Larissa Klug, Kristian Herbert Lischewski, Kevin Schlese, Chiara Sippy, Kim Sophie Ehlert, Inga Kantimm, Henning Kurzhals, Chiara Lohrmann, Valerie Shevchenko und Carl Vogt – feierte den Gottesdienst am Samstag um 14 Uhr. Die zweite Gruppe (Bild M.) war um 16 Uhr an der Reihe. Zu ihr gehörten Andreas Büller, Jan Malte Gollan, Michelle Sattler, Daria Stude, Nils Wagner, Lisa-Christine Dybowski, Arne Masur, Robin Schwarz, Yves Wagner und Pierre Wagner. Die dritte Gruppe (Bild re.) hatte ihre Konfirmation am Sonntag um 11 Uhr, ihr gehörten Alexander Agater, Julius Habel, Isabell Prietzel, Kilian Jacobi, Ann-Christin Lechinger und Saskia Schlanstedt an. Die Gottesdienste wurden von Pfarrerin Annette Heger geleitet.

Text/Fotos: D. Drepper

Ministranten sind informiert

Drensteinfurt • Alle Teilnehmer der diesjährigen Messdiener-Sommerfahrt trafen sich am Mittwoch mit ihren Eltern in der Alten Küsterei, um sich über das Bevorstehende zu informieren. Nach der Begrüßung stellte sich als erstes die Fahrtenleitung vor. Danach wurden aktuelle Themen wie der Tagesablauf, die Höhe des Taschengeldes und das Verhalten in den Jugendherbergen erörtert. Die nächsten Termine, die jeder Teilnehmer wahrnehmen muss, sind die Gruppenbesprechung am Freitag, 12. Juli, und die Wallfahrt nach Telgte am 20. Juli. Hier werden dann anschließend auch die Fahrräder verladen.

Blümer war in Berlin

Drensteinfurt • Am Bundesparteitag der Grünen in Berlin nahm auch Raphaela Blümer aus Drensteinfurt teil. Gemeinsam mit dem neugewählten Kreissprecher Alexander Ringbeck aus Oelde war sie vor Ort. Die beiden Delegierten zeigten sich nach ihrer Rückkehr insgesamt äußerst zufrieden mit dem verabschiedeten Wahlkampfprogramm. „Auch auf Bundesebene stehen wir zu unserer Absage an Fracking. Das werden wir Grünen in Regierungsbeteiligung nach dem 22. September auch umsetzen“, teilt Raphaela Blümer in einer Presseerklärung mit.

Mensa muss ausfallen

Rinkerode • Wegen des Feiertages fällt am Mittwoch, 1. Mai, das reguläre Essen in der Senioren-Mensa aus. Dafür gibt es am Donnerstag, 2. Mai, eine Bustour ins Sauerland. Abfahrt ist pünktlich um 10.30 Uhr an der Raiffeisen-Genossenschaft. Der Ausflug ist ausgebucht.

Gesprächskreis verschoben

Drensteinfurt • Der Gesprächskreis St. Regina lädt immer am ersten Mittwoch im Monat zum religiösen Gespräch ein. Da der erste Mittwoch im Mai ein Feiertag ist, findet das nächste Treffen erst am 8. Mai um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus statt.

Zwar-Gruppe unterwegs

Drensteinfurt • Die Zwar-Gruppe besucht am Freitag, 3. Mai, den Botanischen Garten in Münster. Dafür treffen sich die Mitglieder um 15 Uhr am Bahnhof (Seite Raiffeisen). In Fahrgemeinschaften geht es nach Münster.

Dreingau Zeitung

k+ Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:
Ulrich Wächter (Verkaufsleitung und verantwortlich für Anzeigen)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 16.500 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Ein Blick in die Geschichte

Der Schriftführer des Heimatvereins Drensteinfurt, Bruno Polajner, meldet sich zu Wort. Er will verborgene Schätze aus den Vereins- und Privatarchive zur Geschichte der Stadt Drensteinfurt ans Tageslicht bringen. In loser Reihenfolge

erscheinen in der Dreingau Zeitung die Gegebenheiten, die Polajner bereits recherchieren konnte. Weiterhin bittet er alle Bürger, die ihm solche Text- und Bildschätze zur Verfügung stellen können, sich unter Tel. (02508) 8823 zu melden.

Von Berlin über Konstanz nach Stewwert

Bruno Polajner über Graf von Merveldt

„Hubertus Graf von Merveldt wurde am 28. Januar 1924 in Berlin geboren. Sein Vater war beim Reiterregiment in Hannover. Die Familie hat teilweise in Hannover gewohnt und ist dann nach Münster gezogen. Anfang der 1930er Jahre starb der Vater, er hinterließ eine Witwe mit vier Kindern.

Von Berlin aus zog Hubertus Graf von Merveldt für zwei Jahre nach St. Blasien.



Bruno Polajner

solvierte Hubertus Graf von Merveldt eine Militärausbildung.

Nach seiner militärischen Berufszeit zog er 1987 nach Drensteinfurt. Er wohnte in der Alten Mühle. Als pensionierter Oberstleutnant fand er sehr schnell Kontakt in Drensteinfurt. Hilfreich waren ihm dabei Baron Wessel-Landsberg und Bernhard Altenau. Von Merveldt schloss sich dem Heimatverein an. Bald löste er von Landsberg als Vorsitzenden ab. Von Merveldts Nachfolger als Heimatvereins-Vorsitzender wurde 1998 Bernhard Altenau. Von Merveldt kümmerte sich um die Führungen in Drensteinfurt. Insbesondere führte er am Schloss. Seine Frau löste ihn dabei ab. Führungen durch die St. Regina-Kirche und die ehemalige Synagoge kamen hinzu. Von Merveldts Hobby war die Heraldik (Wappenkunde). Zu diesem Thema hielt er gerne Vorträge.“

Bürgerschützen haben vollen Terminkalender

Drensteinfurt • Der Wonnemonat Mai beginnt für die Mitglieder des Bürgerschützenvereins St. Johannes mit einem vollen Programm.

Am Samstag, 4. Mai, findet um 19.30 Uhr die Generalversammlung im Restaurant La Piccola statt. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder sowie alle männlichen Personen über 25 aus Drensteinfurt, die es werden möchten.

Das Schützenfest wird vom 14. bis 16. Juni gefeiert. Der Vorstand hat ein interessantes Programm auf die Beine gestellt, das er auf der Versammlung vorstellen möchte.

Da die Landsknechtgarde in diesem Jahr ihr 20-jähriges

Bestehen feiert, hat sie den Vogel des Bürgerschützenvereins gespendet und wird ihn zum Auftakt des diesjährigen Schützenjahres taufen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil bietet Peter Sacher einen Lichtbildvortrag zum Thema „Drensteinfurt in alten Ansichten“. Zur Vorbereitung der Versammlung treffen sich die Vorstandsmitglieder bereits um 18.30 Uhr.

Schon eine Woche nach der Generalversammlung sind die Bürgerschützen wieder aktiv. Beim 10. Drensteinfurter „Sommer-Feeling“ wird am Sonntag, 12. Mai, um 14 Uhr zum 20. Mal der Maibaum aufgestellt.

Tag der offenen Tür am Pfadfinderhaus

Drensteinfurt • „Wer am 1. Mai eine Radtour unternimmt, darf gerne am Pfadfinderhaus am Eickendorfer Weg Halt machen“, sagt Pfadfindervorstand Sebastian Niester. Das Pfadfinderhaus öffnet am Mittwoch ab 11 Uhr seine Türen und steht als Pausenmöglichkeit etwa für Radfahrer zu Verfügung.

Wer möchte, kann einen Blick in die Gruppenräume werfen und sich über die Pfadfinderarbeit informieren. Aber auch, wer einfach nur kurz Pause machen möchte, ist eingeladen. „Es wird Grillwurst, selbstgemachte Currysauce und Getränke geben“,

ergänzt Niester.

Zusammen mit Anke Stückmann und Guido Lenz bereitet er den Tag der offenen Tür vor. Den Erlös möchten die Pfadfinder für die Teilnahme am Weltpfadfindertreffen 2015 in Japan einsetzen. Zwar sei bis dahin noch etwas Zeit, aber Flug und Aufenthalt müssten finanziert werden. Verschiedene Aktionen, unter anderem der Tag der offenen Tür, sollen dabei helfen. Möglichst viele Kinder und Jugendliche sollen an dem zwölfstägigen Treffen in Japan teilnehmen können. „Darum freuen wir uns auf viele Besucher“, sagt Niester.

Verein BIGG sucht weitere Mitglieder

Drensteinfurt • Aus der BürgerInitiative gegen Gasbohren in Drensteinfurt ist der im Vereinsregister Münster eingetragene und als gemeinnützig anerkannte Verein Bürgerinitiative Gegen Gasbohren (BIGG) e.V. geworden.

Nachdem alle vereinsrechtlichen Hürden überwunden sind, will der Verein nun aktiv um Mitglieder werben.

Darüber hinaus kann der Verein Spenden annehmen, um die vielfältigen Aktivitäten zu finanzieren. Das Mindestalter liegt bei 16 Jahren. Wer Interesse hat, kann sich per E-Mail an carsten.grawunder@gmx.de wenden.

Am Sonntag, 13. Mai, ist die BIGG mit einem Info-Stand beim Drensteinfurter Sommer-Feeling vertreten.



Die Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke feierte am Sonntag bei Sonnenschein mit ihrem amtierenden Königspaar Matthias und Verena Rechten das alljährliche Patronatsfest zu Ehren des heiligen Georg. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der Ameker Kapelle fand im Anschluss der traditionelle Frühschoppen der Schützen im Landhaus Thiemann statt. Bereits am Samstag, 4. Mai, geht es mit dem Frühlingsfest weiter. Dann treffen sich alle Interessierten um 19 Uhr an der Dorfschmiede Lips, um von dort aus zusammen zur traditionellen Maiandacht zu ziehen. Anschließend geht es wieder zurück zur Dorfschmiede, wo in gemütlicher Runde das Frühlingsfest gefeiert wird.

Text/Foto: M. Wiesrecker

Tanzen weckt Lebensfreude

Der Fröhliche Tanzkreis des Heimatvereins Walstedde existiert schon seit 24 Jahren



Der Fröhliche Tanzkreis freut sich immer über neue Mitglieder. Auch Männer sind sehr willkommen.

Foto: mew

Walstedde • Wenn die 14 tanzbegeisterten Damen des Fröhlichen Tanzkreises Walstedde mit gekonnten Schritten die unterschiedlichsten Formationen darbieten, ist die Freude ansteckend.

Seit nunmehr 24 Jahren existiert die Truppe bereits, damals noch bekannt als Tanzgruppe des Heimatvereins und unter der Leitung von Gisela Heinrich. Nachdem diese aus Altersgründen die Leitung abgeben musste, übernahm Dorothee Wiewelhove Ende 2005 die Führung. Gleichzeitig erhielt die Gruppe einen neuen Namen: „Fröhlicher Tanzkreis“. Dass der Name gleichsam Programm ist, lässt sich an den glücklichen Gesichtern der Frauen deutlich ablesen.

Mittlerweile verfügt die Gruppe über ein stattliches Repertoire: Folkloretänze ohne Partner im Kreis, paarweiser Round-Line-Dance, Square-Volkstanz. Tänze aus verschiedenen Ländern, Evergreens, meditative Tänze und mehr stehen auf ihrem Programm. „Tanzen weckt die Lebensfreude, es wirkt

Auch für Männer

Zwischen 35 und 78 Jahren sind die derzeit 14 Frauen alt, die sich dienstags von 19 bis 21 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus zur Probe treffen. Neue

Mitglieder seien jederzeit willkommen – auch Männer, sagt Wiewelhove. Eine tänzerische Vorbildung sei nicht erforderlich.

Zwölf bis 14 Auftritte in traditionellen Trachten absolviert der Kreis im Jahr. Ein besonderer Höhepunkt für die Gruppe im Jahr 2012 war der Erwerb des Tanzsportabzeichens in Bronze, das vom Deutschen Tanzsportbund in Sendenhorst ausgerichtet wurde. In diesem Jahr steht das Abzeichen in Silber auf ihrer Wunschliste sowie die Teilnahme am Tanztag der

Landesgartenschau in Hamburg am 5. September.

Fragt man nach der Motivation der Frauen zum Tanzen, herrscht eine beeindruckende Übereinstimmung. „Weil es Spaß macht und weil man hier auch ohne Partner tanzen kann“, resümiert Petra Friggemann. Cornelia Graf fügt noch hinzu: „Man kann auch gut abschalten.“ Und Gisela Averkamp weiß: „Tanzen hält jung!“.

Wer dem Tanzkreis beitreten möchte, kann sich bei Dorothee Wiewelhove, Tel. (02387) 610, melden. • mew



Spatzen tschilpen, ein Hahn kräht, der Hausrotschwanz tickt – genau passend zum Tagesthema „Hören in der Natur“. Beim Besuch der Drensteinfurter KAB auf Haus Heidhorn in Rinkerode bot der Vogelchor ein eindrucksvolles Konzert. Nach einer kurzen Begrüßung und einem Überblick über die Arbeit der Nabu-Naturschutzstation Münsterland durch Dr. Thomas Hövelmann, informierten sich die 40 Besucher über das neue Altenheim der Alexianer. Nach dem Kaffeetrinken führte Udo Wellerdieck die Gruppe dann durch die Hohe Ward. Willy Abeln war beeindruckt: „Man hat bei dem ganzen Lärm unserer Zivilisation ja fast schon verlernt, welche Geräusche in der Natur vorkommen und welche nicht.“

Foto: pr



Wallfahrt nach Buddenbaum

Rinkerode • In diesem Jahr findet am Sonntag, 5. Mai, die Kolping-Fahrradwallfahrt nach Buddenbaum statt. Alle zwei Jahre organisiert diese der Bezirksverband Ahlen. Treffpunkt für die Rinkeroder ist um 10 Uhr am Raiffeisen-Markt. Über Fahrradwege geht es an diesem Tag nach Sendenhorst. Von dort wird gemeinsam mit den Drensteinfurtern und Sendenhorstern Kolpingschwestern und -brüdern bis Buddenbaum geradelt. Die musikalische Begleitung der Messfeier übernimmt das Kolping-Blasorchester Albersloh. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei schlechter Witterung werden Fahrgelegenheiten gestellt. Alle Interessierten sind zu dieser Fahrrad-Wallfahrt eingeladen. Auskunft erteilt Udo Schratz, Tel. (02538) 685.

Offenes Singen am 5. Mai

Walstedde • Zu einer besonderen Veranstaltung lädt die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen ins Paul-Gerhardt-Haus ein. Unter dem Motto „Ich sing dir mein Lied“ findet am Sonntag, 5. Mai, um 15 Uhr ein offenes Singen statt. Auf dem Programm stehen neue geistliche Lieder, die Anke Simon einstudieren wird. Eingeladen sind alle Menschen, die gerne singen, Chorerfahrung wird nicht vorausgesetzt. Die einstudierten Lieder sollen dann im nächsten Gottesdienst am Sonntag, 12. Mai, erklingen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Keksen gesorgt.

Termine der kfd Rinkerode

Rinkerode • Die kfd Rinkerode weist auf Termine hin:

- Am Freitag, 3. Mai, ist um 8.15 Uhr das Friedensgebet im Pfarrzentrum.
- Am Mittwoch, 8. Mai, um 19 Uhr startet die Radtour der Leezenladies am Dorfplatz.
- Am Donnerstag, 16. Mai, gibt es eine Radtour für alle Frauen. Treffen ist um 14 Uhr am Dorfplatz. Am gleichen tag um 19 Uhr findet eine Maiandacht am Wegkreuz der Familie Othmerding statt.

REWE FRENSTER			
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12			
Saftige Nackensteaks	verschieden gewürzt oder mariniert	100 g	0.44
Frische Nackenkoteletts oder Schweine-Nackenbraten	besonders saftig	1 kg	3.29
Holzfällerscheiben	verschieden gewürzt oder mariniert	100 g	0.35
Argentinisches Argenada Roastbeef o. Rumpsteak	exklusiv nur bei uns	100 g	2.99
Jubi-Kracher 2013 Hela Gewürzketchup	800 ml Flasche Literpreis 2.08	statt 2.39	1.66
Jubi-Kracher 2013 Meggle Baguette	z.B. Kräuterbutter 100 g = 0.41	statt 0.99	0.66
Jubi-Kracher 2013 Coca-Cola, Fanta, Sprite usw.	1,5 l Einwegflasche Literpreis 0.66	statt 1.29	0.99
Krombacher Pils, Radler, Weizen o. Dunkel	20/05 / 24/0,33 Liter, zzgl. Pfand	1 Ltr. 1,-/1,26	9.99

Kolobaric will drei Punkte

Fußball: SVD und Davaria spielen heute

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – DJK Westfalia Soest (Dienstag, 19.15 Uhr). Bereits heute holen die Fußballer des SVD ihr Heimspiel vom Rückrundenaufakt nach. Gegner im heimischen Erlfeld ist der Tabellensiebte aus Soest, der vier Zähler vor den Stewwertern liegt. Trainer Ivo Kolobaric hat ein klares Ziel vor Augen: „drei Punkte“. Das liegt vor allem daran, dass sich die personelle Situation etwas entspannt. Christian Niemann und Dominik Kunz sind laut Kolobaric wieder dabei. Hinter dem Einsatz von Jan Wiebusch steht ebenso ein Fragezeichen wie hinter dem von Kapitän Dominik Heinsch, der sich gegen Menden (*siehe „Fußball kompakt“*) eine Wadenverletzung zuzog. Bernd Drepper wird wieder aushelfen. Nicht dabei sind Tobias Volkmar und Bastian Schruttek. Das Hinspiel gewann der SVD mit 3:1 in Soest, das am Sonntag den TuS Lohausenholz mit 2:1 schlug.

Landesliga 4: SV Davaria Davensberg – SG Borken (Dienstag, 20 Uhr). Nach Aussage von Noch-Trainer

Carsten Winkler (*Foto*) ist der Rückzug der Davaria in die Kreisliga (*die DZ berichtet*) beschlossene Sache. „Jetzt gilt es, sich weiter mit Anstand aus der Liga zu verabschieden. Wir wollen nicht den Eindruck erwecken, den Wettbewerb zu verzerren“, sagt Winkler. Bereits heute Abend (20 Uhr) spielt Davaria gegen Borken. Mit der SG gastiert der Tabellenfünfte im Waldstadion. Das Hinspiel endete knapp mit 2:1 für Borken, das nur drei seiner 22 Spiele verloren hat. Die Davensberger wartet noch auf den ersten Heimsieg und den ersten Punkt nach der Winterpause.

Bezirksliga 8: SV Brackel – TuS Ascheberg (Donnerstag, 19 Uhr). Zum Nachholspiel beim Tabellenzweiten muss der TuS antreten. Die Dortmunder sind Herbstmeister, haben zurzeit aber einen Punkt Rückstand auf Spitzenreiter SC Dorstfeld. Der hat aber schon ein Spiel mehr absolviert. Aus den jüngsten sieben Partien holte der SVB satte 19 Punkte. Im Hinspiel verlor Ascheberg 0:2. • *mak/war*



SVH zeigt Real gegen BVB

Herbern • Der SV Herbern öffnet das Sportheim an der Werner Straße heute um 20 Uhr für das Halbfinal-Rückspiel in der Champions League zwischen Real Madrid und dem BVB.



Saisoneroöffnung: *Unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ eröffneten die Mitglieder des Drensteinfurter Tennis-Clubs ihre Außensaison mit einem Tag der offenen Tür. Der Verein bot unter der Leitung von Manfred Drensekamp unter anderem ein Schnuppertraining an. Des Weiteren starteten am Wochenende die Vereinsmeisterschaften. Neben den sportlichen Aktivitäten gab es ein gemütliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen, für die Kinder Puppentheater und Kinderschminken. Das Bild zeigt die 1. Vorsitzende Karin Bahlmann, Geschäftsführer Gerhard Herrmann und Gäste. Mit viel Aufwand waren die Plätze in den vergangenen Wochen vorbereitet worden, damit das Training beginnen kann. In dieser Saison nehmen etwa 45 Kinder und Jugendliche des TCD an den Meisterschaftsspielen teil. Insgesamt hat die Jugendabteilung rund 110 Mitglieder.* Text/Foto: Do. Drepper

Tischtennis-Teams des TuS Ascheberg unterliegen in der Relegation

Relegation zur 1. Kreisklasse: TuS Ascheberg II – VfB Lünen II: 4:9. Die zweite Tischtennismannschaft des TuS verlor ihr Relegationspiel. Das Ergebnis spiegelte allerdings nicht den Spielverlauf

wider. Viele Spiele gingen knapp verloren. In Markus Rehr und Josef Daldrup fehlten den Aschebergern zudem zwei Punktgaranten. **Punkte:** Stratmann/Schlick, Drees, König, Cottmann

Relegation zum Verbleib in der 2. Kreisklasse: TuS III – PSV Kamen-Bergkamen II: 8:8; Fortuna Walstedde III – TuS III: 9:0. Nach dem hart erkämpften Unentschieden zum Auftakt gab es eine

Klatsche gegen den Gastgeber und Sieger aus Walstedde. Aschebergs dritte Mannschaft wurde Tabellenletzter der Relegationsrunde. **Punkte:** Schacht/Reckel, Ruß/Seemann, Reckel, Högemann (2), Ruß (2), Seemann

FUSSBALL KOMPAKT

SVR verliert – und profitiert

Westfalenliga 1: SV Herbern – Victoria Clarholz: 0:2. Die Fußballer des SVH verpassten einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt und verloren nach drei Siegen mal wieder ein Heimspiel. Herberns Trainer Christian Bentrup war einen Tag nach der Niederlage immer noch gefrustet. In Halbzeit eins hatte sein Team klare Chancen und traf zwei Mal den Pfosten. Der Gegner machte durch einen Sonntagsschuss aus 30 Metern in den Winkel das Tor (16.). „Uns fehlte die Aggressivität. Wir sind aber nach der Pause besser ins Spiel gekommen“, so Bentrup, der sein Team benachteiligt sah. Nach einem Foul traf Dennis Hölscher per Freistoß direkt ins Tor. Der Schiedsrichter verweigerte die Anerkennung und pochte auf eine indirekte Ausfuhrung. „Eine krasse Fehlentscheidung“, sagte Bentrup. Auch die Szene, die zum 0:2 führte, war diskussionswürdig. Herberns Keeper wurde im Fünf-Meter-Raum abgegangen.

Herbern rutschte auf Rang 13 ab und hat nur noch einen Punkt Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Simeon Uhlenbrock, gerade erst wieder fit, verdrehte sich zu allem Überfluss das Knie. Dennis Roters hat vermutlich einen Bänderiss. • *war*

SVH: Feldmann, Tüns, Kramer, Bruland, Hölscher, Brockmeier, Manka, Wilde, Uhlenbrock, Geiselhövel, Farchmin (eingewechselt: Roters, Sabe, Krüger)

Davarias Tiefschlaf

Landesliga 4: SV Davaria Davensberg – SpVg Beckum: 2:5. Ein achtmünütiger Tiefschlaf reichte Beckum, um aus einem 2:2 ein klares 5:2 beim Tabellenletzten in Davensberg zu machen. Bis dahin war das Team von Trainer Carsten Winkler ebenbürtig und verlangte der BSV alles ab. Der Appell von Winkler an seine Spieler, sich in den letzten Spielen von der besten Seite zu zeigen, um sich für andere Vereine zu empfehlen, fruchtete. Davaria spielte vor heimischer Kulisse eine gute Partie. Nach der frühen Führung durch Jussef Saado (13.) kam Beckum zu zwei Treffern. Masen Mahmoud glich in Hälfte zwei aus (58.). Dann kam der erwähnte Zeitraum zwischen der 63. und 71. Minute. • *war*

Herbern rutscht ab / TuS überrascht / SG in „Negativspirale“ / GWA-Trainer „maßlos enttäuscht“

Davaria: Hungerberg, Klenke, Vieira Carreira, Bensch, Mangué, Führer, Mahmoud, Kone, Saado, M. Atalan, S. Atalan (eingew.: H. Atalan, R. Atalan)

Überraschung verpasst

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – BSV Menden: 1:2. Tim Wiebusch hätte der Mann des Spiels werden können. Nach seiner Vorlage zum Anschlusstreffer durch seinen Bruder Sven (54.) hatte er in der 74. Minute den Ausgleich für den SVD auf dem Fuß. Doch aus kurzer Distanz schoss er übers Tor. So feierte der souveräne Spitzenreiter aus Menden einen wichtigen und gleichzeitig etwas glücklichen Sieg in Drensteinfurt.

Der Landesliga-Absteiger war optimal gestartet. In der siebten Minuten fiel das 0:1, in der 17. das 0:2. Das Tempo blieb hoch, doch gefährlich wurden die effektiven Gäste zunächst nicht mehr. Nach dem Seitenwechsel belohnten sich die ersatzgeschwächten, aber couragiert auftretenden Stewwerter mit Wiebuschs Anschlusstreffer. „Ich bin stolz, wie meine Mannschaft gekämpft hat“, sagte Stewwerts Coach Ivo Kolobaric. Seine Jungs hätten „ein sehr gutes Spiel“ gezeigt. Selbst der gegnerische Trainer habe gesagt, dass der Sieg für den Favoriten nicht verdient gewesen sei. • *mak*

SVD: Stratmann, D. Heinsch, Drepper, Kowalik, Wagner, T. Wiebusch, S. Wiebusch, Möllers, Gieseler, Logermann, T. Volkmar (eingewechselt: Gunsthövel, Etemi)

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg – BSV Schüren: 2:0. Nach dem Sieg gegen den Tabellenvierten kann der TuS wohl endgültig für ein weiteres Jahr in der Bezirksliga planen. Ascheberg kletterte auf Rang acht und hat weiter ein Polster von zehn Punkten auf den Werner SC, der den ersten von vier Abstiegsplätzen einnimmt.

Der TuS setzte bereits früh Akzente. Nach einem Distanzschuss von Aljoscha Groß, den Schürens Keeper nicht festhalten konnte, staubte Niklas Bultmann zur Führung ab (19.). Kurz vor der Pause verwandelte Antonio Reyes – nach Foul an



Sven Wiebusch (r.) traf für den SVD, Bernd Drepper half aus. Foto: Kleineidam

Oliver Olbrich – einen Strafstoß zum 2:0 (43.). „Nach der Pause haben wir das Spiel aus der Hand gegeben“, sagte Aschebergs Co-Trainer Martin Eickmeyer. • *war*

TuS: Tantow, Rüller, Vester, Olbrich, Schröder, Groß, Woywood, Daldrup, Reyes, Bultmann, Sabe (eingewechselt: Castella)

Kreisliga A2: SV Ems Westbevern – SV Rinkerode: 2:1. Der SVR hätte einen Riesenschritt in Richtung Aufstieg machen und sich einen Fünf-Punkte-Vorsprung auf den Tabellenzweiten erspielen können. Doch daraus wurde nichts. Die Rinkeroder mussten sich bei den heimstarken Westbevernern geschlagen geben und kassierten die dritte Saisonniederlage. Das Gute: Hoetmar verpasste durch das 1:2 im Spitzen-spiel beim VfL Sassenberg den Sprung an die Spitze, während Konkurrent Freckenhorst in Ostbevern nicht über ein 3:3 hinauskam.

„Es war von vornherein klar, dass es ein intensives Spiel wird. Wir haben zu keiner Zeit zu unserer Stärke gefunden und verdient verloren“, sagte SVR-Coach Sven Kleine-Wilke. Dabei waren die Rinkeroder durch ein Tor von Andreas Watermann in Führung gegangen (11.). Danach habe sein Team das Spiel komplett aus der Hand gegeben, kritisierte Kleine-Wilke: „Wir sind zu passiv gewesen“ Westbevern glich aus (27.) und traf nach der Pause per Sonntagschuss zum 2:1 (75.). • *mak*

SVR: Bruns, Doan, Abdi, Watermann, Hil-

ler, Dogan, Draba, Hoenhorst, Pulkowski, Henze, Stückmann (eingewechselt: Wiewer, Ruß, Sa. Kleine-Wilke)

Kreisliga A2: VfL Wolbeck II – SG Sendenhorst: 1:0. In einer „kleinen Negativspirale“ befinden sich die Fußballer der SG. So jedenfalls drückt es Trainer Matthias Greifenberg aus. Sein Team ist nach der Niederlage beim Tabellenneunten seit fünf Spielen sieglos. Trotz zahlreicher Ausfälle hätten die Sendenhorster in Wolbeck einen Punkt mitnehmen müssen. „Wir haben es nicht verstanden, aus unserer Überlegenheit ein Tor zu machen“, sagte Greifenberg. Bis zum Sechzehner habe es ganz gut ausgesehen, dann aber die Konsequenz gefehlt. Ärgerlich war dem Coach zufolge, dass der entscheidende Treffer von Torjäger Sven Möllmann (72.) nicht hätte zählen dürfen. Greifenberg hatte eine Abseitsposition gesehen. „Ein blödes Tor.“ Shekeb Rahim und Roman Glomb von den Altherren halfen aus. • *mak*

SG: Klemm, Wolke, Brinkschulte, Seb. Stellmach, L. Stellmach, Druzd, Langohr, A. Erhardt, P. Haske, Erdmann, Emirhüseynoglu (eingew.: Beckmann, Rahim, Glomb)

Platz drei verteidigt

Kreisliga A Beckum: SpVg Oelde II – Fortuna Walstedde: 1:3. Mit möglichst wenig Personal möglichst viele Punkte holen – das ist zurzeit die Devise von Fortunas Fußballern. Sie gewannen beim Viertletzten, feierten den dritten Sieg

in Serie und festigten Platz drei hinter dem designierten Meister Vorwärts Ahlen und Lippetal. Walsteddes Spielertrainer Alexander Vojnovski sagte nach dem 3:1-Erfolg in Oelde: „Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht und mit wenig Aufwand drei Punkte geholt. Wir haben von unserem Leistungsvermögen nur 70 Prozent abgerufen.“

Die Fortunen gingen in der 42. Minute in Führung. Nicolas Rosendahl traf. Nach dem Seitenwechsel und einer Ecke glichen die Oelder aus (51.). Dominik Bolmerg erzielte das 1:2 (69.). „Wir hatten richtig gute Konterchancen“, sagte Coach Vojnovski. Doch erst in der Nachspielzeit machte Celik alles klar (90.+2). A-Junior Niklas Dreckmann wurde eingewechselt. • *mak*

Fortuna: Möller, Westhues, Winkenstern, Wender, Rosendahl, Lewandowski, Kev. Northoff, Averhage, Vojnovski, Celik, Bolmerg (eingew.: Matuschzik, Dreckmann)

Kreisliga B3: Germania Mauritz II – DJK GW Albersloh: 0:0. Die Meisterschaft können sich die Albersloher nach dem blamablen Remis beim Schlusslicht wohl endgültig abschminken. GWA-Trainer Michael Wester sprach von „maßloser Enttäuschung“. Die Gründe dafür, dass sein Team den fünften Sieg in Serie verpasste und zum dritten Mal in dieser Saison ohne Tor blieb, hatte Wester schnell gefunden. „Wir haben glasklare Elfmeter nicht gekriegt, ein reguläres Tor pfeift er ab“, kritisierte der Coach den Schiedsrichter. Allerdings bekamen auch seine Spieler ihr Fett weg: „Wir hatten 15 klare Chancen, haben vor dem Tor kläglich versagt.“ Ansonsten hätten die Albersloher den Ball gegen den Abstiegs-kandidaten gut laufen lassen. Sechs Spiele vor dem Saisonende hat GWA drei Punkte Rückstand auf Everswinkel. Der Konkurrent hat allerdings noch ein Spiel in der Hinterhand. • *mak*

GWA: Simon, T. Nahajowski, Hecker, Adolph, Alla, Thale, Horstmann, Grenzer, Bonse, Kröger, Block (eingewechselt: M. Kirchhoff, B. Nahajowski, Herrmann)

Kreisliga B3: SV Drenstein-

furt II – SC DJK Everswinkel: 1:3. Das Spitzenduo ist definitiv eine Nummer zu groß für die zweite Mannschaft des SVD. Nach der Niederlage beim Tabellenzweiten in Albersloh mussten sich die Stewwerter auch dem Spitzenreiter geschlagen geben. Während die Everswinkeler den zehnten Sieg in Serie feierten und auf Aufstiegskurs sind, ist Drensteinfurt nur noch Tabellenfünfter. Das 0:1 (11.) glich Ferat Etemi (20.) aus. Mit zwei weiteren Toren stellten die Gäste ihr Können unter Beweis (32., 53.). Der SVD hatte noch zwei gute Chancen zum Anschlusstreffer, dann sah Julian Heinsch die Gelb-Rote Karte. • *mak*

SVD II: Friskovec, Westhues, Ostendorf, Gunsthövel, Voges, Dieninghoff, B. Philipper, Leschke, S. Philipper, J. Heinsch, Etemi (eingewechselt: Wieschmann, Busch)

Kreisliga B3: DJK RW Alverskirchen – SG Sendenhorst II: 1:1. Durch das Unentschieden beim abstiegsbedrohten Viertletzten zog die zweite Mannschaft der SG in der Tabelle an Drensteinfurt II vorbei, ist aber weiter Vierter, weil die WSU II dreifach punktete und auf Rang drei kletterte. Christopher Thorwesten brachte die Sendenhorster, die zuvor drei Mal gewonnen hatten, in Führung (20.). Nach der Pause glich RWA aus (60.). • *mak*

SG II: Jugel, Budt, F. Schmetkamp, Putze, Ohlen, Keweloh, Werner, Thorwesten, T. Schmetkamp, Klaes, Pöttken (eingewechselt: R. Erhardt)

Frauen, Kreisliga Beckum/Soest: Fortuna Walstedde – RW Ahlen: 1:4. „In den ersten Minuten sind wir nicht wach gewesen. Ansonsten haben wir gut mitgehalten“, sagte Volker Rüsing nach der Heimmiederlage gegen den Tabellenführer. Der Trainer von Fortunas Fußballerinnen sah drei frühe Gegentore (3., 7., 18.). „In der zweiten Halbzeit waren wir besser als Ahlen, haben Druck gemacht“, so Rüsing. Michelle Moeller verkürzte zwar (58.), doch Alexandra Bode entschied die Partie mit ihrem dritten Tor endgültig (67.). In der Tabelle stehen die Walstedderinnen nach der siebten Pleite auf Rang sechs. • *mak*

Fortuna: Lügger, Sommer, Kosela, Hermann, Funke, Post, Blume, Holle, Kock, Moeller, Rüsing (eingewechselt: Ridder, Brenner, Weile)

Fortunas E3 spielt zu Hause

Walstedde • Die E3-Jugendfußballer der Fortuna spielen am Donnerstag zu Hause gegen BW Sünninghausen. Anstoß ist um 17.30 Uhr.

Geschäftsstelle geschlossen

Sendenhorst • Die Geschäftsstelle der SG bleibt am Samstag, 4. Mai, geschlossen.

Fußball		
Westfalenliga 1		
1. SV Rödinghausen	23	67:20 53
2. SuS Stadtlohn	22	53:24 49
3. FC Eintracht Rheine	22	49:20 48
4. SC Paderborn II (U23)	23	42:19 48
5. SC Preußen Münster II	22	42:21 46
6. TSV Marl-Hüls	23	27:28 31
7. TuS Hiltrup	23	34:46 28
8. SC RW Maaslingen	22	29:33 27
9. Victoria Clarholz	23	34:47 27
10. BSV Roxel	22	32:45 24
11. SpVgg Vreden	23	27:51 24
12. Delbrücker SC	22	28:34 22
13. SV Herbern	23	28:43 22
14. TuS Haltern	23	30:40 21
15. RW Mastholte	22	29:47 19
16. FC Bad Oeynhausen	22	22:55 11
24. Spieltag (Sonntag, 5. Mai): TSV Marl-Hüls – SV Herbern, 15 Uhr		
Landesliga 4		
1. SV Dorsten-Hardt	23	56:21 59
2. Grün-Weiß Nottuln	24	56:19 54
3. FC Viktoria Heiden	23	63:38 47
4. TuS Sinsen	22	38:28 45
5. SG Borken	22	41:20 41
6. SV Eintracht Ahaus	23	43:39 34
7. SC Preußen Borghorst	23	34:35 34
8. DJK Eintracht Coesfeld	23	39:40 33
9. SV Mesum	23	43:40 32
10. SpVg Beckum	23	44:43 31
11. VfL Sportfreunde Lotte II	23	38:43 29
12. Hammer SpVg II	22	21:34 20
13. SC Peckeloh	22	27:39 19
14. SVA Bockum-Hövel	21	47:19 16
15. Wierse Lüdichhausen	22	21:52 11
16. SV Davaria Davensberg	22	21:66 6
Nachholspiel (heute): Davaria Davensberg – SG Borken, 20 Uhr		
24. Spieltag (Sonntag, 5. Mai): Davaria Davensberg – GW Nottuln, 15 Uhr		
Bezirksliga 7		
1. BSV Menden	25	76:28 62
2. SVF Herringen	24	56:25 51
3. SV Hilbeck	25	57:34 48
4. SV Westfalia Rhynern II	25	51:29 47
5. Westfalen Liesborn	24	61:47 38
6. TuS Wiescherhöfen	25	59:46 38
7. DJK Westfalia Soest	24	52:48 36
8. SV Neubekum	25	39:47 36
9. SF Ostinghausen	25	43:50 32
10. SV Drensteinfurt	24	32:42 32
11. Warendorfer SU	24	43:47 31
12. Türkischer SC Hamm	24	46:59 31
13. TuS Lohausenholz	24	42:45 28
14. SV Langschede	24	42:57 25
15. TuS Wickede/Ruhr	25	31:53 21
16. Ahlener SG	25	31:69 20
17. TuS SG Oestinghausen	24	20:55 8
Nachholspiel (heute): SV Drensteinfurt – Westfalia Soest, 19.15 Uhr		
28. Spieltag (Sonntag, 5. Mai): Ahlener SG – SV Drensteinfurt, 15 Uhr		
Bezirksliga 8		
1. SC Dorstfeld	27	85:29 67
2. SV Brackel	26	75:20 66
3. VfL Kamen	25	54:22 58
4. BSV Schüren	26	62:34 48
5. SC Husen Kurl	25	55:42 42
6. FC Nordkirchen	26	64:39 40
7. Westfalia Wethmar	27	46:46 39
8. TuS Ascheberg	26	36:40 38
9. FC TuRa Bergkamen	26	43:44 37
10. Hörder SC	26	55:52 36
11. SuS Kaiserau	26	33:38 33
12. SG Alemannia Scharnhorst	26	53:51 31
13. SC Phönix Eving	26	51:53 31
14. Königstorner SV	27	49:56 30
15. Wierse SC	26	50:68 28
16. VfV Scharnhorst	25	31:83 19
17. VfK Weddinghofen	25	22:89 10
18. SV Holzen-Sommerberg	25	31:89 9
Nachholspiel (Donnerstag, 2. Mai): SV Brackel – TuS Ascheberg, 19 Uhr		
28. Spieltag (Sonntag, 5. Mai): VfK Weddinghofen – TuS Ascheberg, 15 Uhr		
Kreisliga A2 MS/WAF		
1. SV Rinkerode	22	56:27 47
2. SC Hoetmar	22	46:18 45
3. VfL Sassenberg	21	57:28 43
4. TuS Freckenhorst	22	55:33 43
5. TuS Westkirchen	20	32:26 36
6. BSV Ostbevern	21	41:31 33
7. SG Sendenhorst	21	37:31 31
8. SG Telgte II	20	31:30 27
9. VfL Wolbeck II	21	34:27 26
10. SV Ems Westbevern	21	33:38 23
11. SC Füchtorf	20	39:39 22
12. SC Münster 08 II	19	34:35 20
13. SV BW Beelen	21	25:56 15
14. TuS Hiltrup II	21	25:57 14
15. TSV Ostenfelde	22	20:68 14
24. Spieltag (Sonntag, 5. Mai): SV Rinkerode – SC Münster 08 II, 15 Uhr SG Sendenhorst – SV Ems Westbevern, 15 Uhr		
Kreisliga A Beckum		
1. DJK Vorwärts Ahlen	24	87:17 63
2. SC Lippetal	23	58:30 46
3. Fortuna Walstedde	24	56:41 45
4. SuS Enniger	24	63:39 43
5. TuS Beckum II	24	65:45 42
6. Westfalia Vorhelm	23	53:25 41
7. SpVg Oelde	24	58:46 40
8. SC Roland Beckum II	24	48:37 35
9. Ahlener SG II	24	55:53 32
10. Baris Sport Oelde	24	54:56 32
11. TuS Wadersloh	24	40:44 29
12. TuS Walstedde	24	37:64 22
13. SpVg Oelde II	24	35:68 20
14. SuS Ennigerloh	24	30:86 19
15. BW Sünninghausen	24	33:76 15
16. SV Benteler	24	27:72 15
25. Spieltag (Sonntag, 5. Mai): Fortuna Walstedde – SpVg Oelde, 15 Uhr		
Kreisliga B3 MS/WAF		
1. SC DJK Everswinkel	21	87:25 58
2. DJK GW Albersloh	22	70:15 55
3. Warendorfer SU II	21	63:38 50
4. SG Sendenhorst II	22	43:38 36
5. SV Drensteinfurt II	21	50:33 35
6. SC Müssingen	21	39:36 34
7. VfL Sassenberg II	20	42:37 31
8. FC Greffen	21	35:39 29
9. TSV Handorf II	21	32:55 24
10. DJK GW Amelsbüren II	21	28:49 23
11. TuS Hiltrup III	22	33:48 22
12. DJK RW Alverskirchen	22	36:58 21
13. TuS Freckenhorst II	21	30:41 19
14. SC Füchtorf II	21	26:55 19
15. Germania Mauritz II	21	33:74 15
24. Spieltag (Sonntag, 5. Mai): DJK GW Albersloh – SC Müssingen, 15 Uhr SG Sendenhorst II – SV Drensteinfurt II, 13 Uhr		

Jahr der „Menschen mit Behinderung“

SVD-Boulefreunde planen besonderen Tag

Drensteinfurt • Unter dem Motto „Ein Tag im Boulo-drom“ laden die Boulefreunde der SVD-Abteilung „Klack ‘09“ Bewohner der Alexianer-Werkstätten am 3. oder 4. August (Samstag oder Sonntag) ins „Boulodrom“ im Drensteinfurter Erlfeld ein.

Kürzlich trafen sich Vertreter der Boulefreunde mit Ralph Uttermann von den Alexianer-Werkstätten in Amelsbüren, um den Tag entsprechend vorzubereiten. Die Gemeinschaft solle an diesem Tag im Vordergrund stehen, teilt Thomas Volkmar mit. Rund 40 Bewohner der Einrichtung haben sich mit ihren Betreuern bereits zu diesem besonderen Nachmittag angemeldet. Die Idee kam den Boulefreunden auf der Abteilungsversammlung Ende vergangenen Jahres. Nach dem „Jahr der Senioren“ 2011 und

dem „Jahr der Generationen“ 2012 ist 2013 zum „Jahr der Menschen mit Behinderung“ ausgewählt worden.

Bürgermeister Paul Berlage wird den Nachmittag Anfang August laut Volkmar eröffnen. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken und einigen Boulespielen soll die Aktion mit einem Grillfest ausklingen. Auf die besten

Bouler wartet eine Überraschung. Sie werden nicht mit Bullis die Heimreise antreten, sondern werden mit Oldtimern zurück nach Amelsbüren gebracht. „Für diese Aktion

kommt es den Boulefreunden gerade recht, dass sie im Jahr 2012 den Ehrenamtspreis der Akademie Ehrenamt erhalten haben, der mit 500 Euro dotiert war“, sagt Thomas Volkmar. Mithilfe dieses Betrages und einigen Sponsorengeldern können diese und weitere Aktionen finanziert werden.



Zu einem Freundschaftstreffen hatte der Nachwuchs der Ascheberger Tischtennisabteilung Spieler des TTC Werne zu Gast. Eine Rangliste wurde durchgeführt. Der sportliche Gedanke, das Kennenlernen und das Sammeln von Spielerfahrung standen im Vordergrund. In drei Gruppen ermittelten die Kinder im Modus „jeder gegen jeden“ die besten Teilnehmer. Gruppenübergreifend ging es danach um die Gesamtplatzierung. Zwischendurch gab es Würstchen und Getränke zur Stärkung für den Endspurt. Für die Kinder war die Veranstaltung ein voller Erfolg war.

Text/Foto: pr
Ergebnisse der Ascheberger Spieler: 1. Finn Senne, 2. Simon Brocks, 3. Janin Probst, 4. Lars Dobertin, 5. Bente Fritz, 6. Malte Dobertin, 10. Anna Brocks, 15. Lars Dahlmann, 16. Maximilian Schnitger, 17. Tim Abbendhaus, 18. David Quade

„Dabei sein ist alles“

Mit der 13. Auflage des Wälster-Laufs startet am 25. Mai die Fortuna-Sportwoche

Walstedde • Am Samstag, 25. Mai, ist es wieder so weit: Um 15.45 Uhr fällt der Startschuss für den Wälster-Lauf, dessen 13. Auflage in diesem Jahr stattfindet. Hunderte Läufer, Walker und Nordic Walker werden wieder an den Start gehen. Es ist die Auftaktveranstaltung der Sportwoche von Fortuna Walstedde.

Das Wälster-Lauf-Team mit den Organisatoren Ralf Grünewald, Uwe Buchta und Werner Holm setzt das „bewährte Konzept“ fort. Mit dem Motto „Dabei sein ist alles“ werden alle Laufbegeisterten und (Nordic-) Walking-Freunde zur Teilnahme aufgefordert. Auch ambitionierte Läufer finden in Walstedde eine attraktive und schnelle Strecke, die amtlich vermessen ist, so dass die Laufzeiten in Bestenlisten aufgenommen werden können, heißt es vonseiten der Fortuna.

„Hervorzuheben ist die familiäre Atmosphäre. Viele Familien nutzen den Lauf für einen Ausflug, denn die Veranstalter haben mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen sowie einem Grill- und Getränkestand ein attraktives Umfeld für die ganze Familie geschaffen.“

Sportlich beginnt die Veranstaltung mit den Läufen der



Der erste Startschuss fällt am 25. Mai um 15.45 Uhr.

Foto: pr

ganz Kleinen um 15.45 Uhr. Bambinis sind alle Kinder bis zum Jahrgang 2006, die – von der „Biene Maja“ begleitet – ein Mal um den Sportplatz laufen und im Ziel mit einer Überraschung belohnt werden. Der Start ist kostenlos.

Anschließend finden die 1000-Meter-Läufe der Schülerinnen und Schüler statt. Für die Lambertus-Schule Walstedde findet wieder der bei den Kindern beliebte Wettbewerb der teilnehmerstärksten Klasse statt. Der Sieger wird mit einem Pokal belohnt, der mit Gummibärchen gefüllt ist. Für die Ersten der Schülerläufe gibt es Preise, jeder Teilnehmer er-

hält eine Medaille und eine Urkunde.

Um 16.30 Uhr beginnen die 2000-Meter-Läufe der Jugendlichen. Der Jedermann-Lauf über fünf Kilometer startet um 17 Uhr. Unmittelbar danach gehen die (Nordic) Walker über die gleiche Distanz auf die Strecke. Der abschließende 10-km-Lauf beginnt um 18 Uhr. Auf die Sieger und Platzierten der Läufe warten laut Veranstalter attraktive Preise, jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Für neue Streckenrekorde auf der 5-km- und der 10-km-Strecke sind Prämien in Höhe von 50 Euro ausge-

schrieben. Auch in diesem Jahr wird Philipp Kaldewei vom LV Oelde als Favorit des 10-km-Laufes gehandelt. Schließlich siegte er in den vergangenen drei Jahren jeweils mit Streckenrekord. Da der 10-km-Lauf wieder zum Kreis-Beckum-Cup gehört, möchte Kaldewei die Punkte für den Sieg mitnehmen.

Die einheimischen Läufer ermitteln die „schnellsten Wälster“. Sonderpreise erhalten die ältesten Teilnehmer.

Anmeldungen sind ab sofort bei Ralf Grünewald, Tel. (02387) 1082, und im Internet möglich.

www.fortuna-walstedde.de
lgahlen.de/walstedde.html



Vorletzter: Die zweite Mannschaft der Sendenhorster U13-Volleyballerinnen mit Trainerin Karolin Farys. Foto: pr

Volleyballmädchen haben „Ziele erreicht“

Sendenhorst • Für die jüngsten Mädchen der SG-Volleyballabteilung endete die Saison. In der Westtorhalle standen sich die zweite und dritte Mannschaft der U13 gegenüber. Die von Karolin Farys trainierte Zweite siegte gegen die Truppe von Coach Jan Kirstein mit 2:0 und belegte in der Abschlusstabelle vor der punktgleichen Dritten den vorletzten Platz. Gegen Jahn Oelde I verlor die U13 II mit 1:2, die dritte Mannschaft

musste sich 0:2 geschlagen geben. „Wir haben mit diesen sehr jungen Mannschaften alle Ziele erreicht, die wir uns für unsere erste Saison vorgenommen hatten“, sagte Farys stellvertretend für beide Trainer. Die Ziele hießen: Erfahrungen sammeln, das Spielverständnis verbessern und Spaß haben. Farys lobte die Mädchen vor allem für ihre „unermüdliche Motivation“ und dankte den Eltern für die „tolle Unterstützung“.

Höchste Heimplaute der SG-Handballer

Landesliga 2: SG Sendenhorst – SC DJK Everswinkel: 23:35 (8:16). Die SG-Handballer werden die erste Saison in der Landesliga als Tabellenzehnter abschließen. Das steht nach der höchsten Heimmiederlage der Saison fest. Gegen den direkten Tabellennachbarn waren die Sendenhorster chancenlos. Mittlerweile wartet der Aufsteiger seit sieben Spielen auf einen Sieg.

SG-Coach Martin Nelling war nach der Pleite stocksauer und sprach von einer „bodenlosen Frechheit“. So dürfe man sich vor eigenem Publikum nicht präsentieren – zumal es das letzte Heimspiel der Saison war. Letzter Gegner ist am kommenden Samstag (17 Uhr) auswärts der Tabellenfünfte SC Westfalia Kinderhaus. • **mak**

SG: Arens (7), Markmeier (4), Struntp (4), Funke (4), Haake (3/2), Schmitz

Schach: SCS-Zweite verliert knapp

Sendenhorst • Wenn es gerecht zugegangen wäre, dann hätte die zweite Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst ihr vorletztes Meisterschaftsspiel in der Bezirksliga nicht verloren. Bei der fünften Garde des SK Münster 32 hatten die Gäste lange Zeit aussichtsreich auf Sieg gestanden, doch dann kippte die Begegnung und die Domstädter gewannen mit 4,5:3,5. **SCS II:** Specht (0,5), Michalek (1), Westphal (1), Westhues (0), Hölscher (0), Gartemann (0,5), Weng (0,5), Chudalla (0)



Mathias Michalek bezwang seinen Gegner im Bauernendspiel. Foto: Westhues

Schwache zweite Halbzeit

Handball: Serie der HSG-Herren reißt / Damen sind beim Tabellenführer chancenlos

Männer, Bezirksliga 3: 1. HC Ibbenbüren – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 35:28 (12:13). Einer starken ersten Halbzeit ließen die HSG-Handballer eine eher durchwachsene zweite Spielhälfte folgen. So verwunderte die deutliche Niederlage beim Tabellendritten am Ende niemanden – auch Trainer Volker Hollenberg nicht. Sein Resümee: „Wir haben im zweiten Durchgang quasi ohne Abwehr gespielt, völlig ohne Körperkontakt. Zudem war im Angriff die Mehrzahl der Wurfentscheidungen schlichtweg falsch, überhastet und damit unnötig.“

Zu Beginn erreichte die HSG nicht ihr Niveau. Bereits in der 9. Minute nahm Hollenberg beim 2:5-Rückstand eine Auszeit. Danach hielt die Spielgemeinschaft dagegen, drehte die Partie und ging 10:9 in Führung. Bis zur Pause verlief die Begegnung ausgeglichen. Doch nach dem Seitenwechsel fand die

HSG nicht direkt wieder ins Spiel und kassierte innerhalb von vier Minuten sieben Gegentore. Wieder nahm der Coach ein Team-Time-out, wieder konnte die HSG den Schalter umlegen und auf 23:25 verkürzen. Doch letztlich konnten die Gäste ihre



Leistung nicht konsequent abrufen. „Sehr schade, denn es war mehr drin“, war Hollenberg enttäuscht. Die Serie von fünf Siegen war gerissen.

Frauen, Bezirksliga 3: SC Grevén 09 II – HSG: 34:23 (17:12). Die Serie der Damen hält dagegen an – die Negativserie. Personell und daher auch spielerisch hatte die Mannschaft beim Spitzenreiter das Nachsehen. Während bei der HSG gleich drei Spielerinnen fehlten, hatte der Favorit eine volle Bank.

Melanie Tillmann, ehemalige HSG-Akteurin, unterstützte das Team – und das war auch gut so. Denn bereits Mitte der ersten Halbzeit sah Julia Kneilmann die Rote Karte.

Bis dahin hatte die HSG noch kein Mittel gegen die schnell agierenden Grevenerinnen gefunden. Die Gast-



Christopher Kleibolt verlor mit den Bezirksliga-Herren in Ibbenbüren. Foto: Tillmann

geberinnen zogen auf 13:4 davon. Erst nachdem die Abwehr defensiver eingestellt worden war und im Angriff die Chancen besser genutzt wurden, fanden die Gäste ins Spiel und verkürzten bis zur Pause. Nach dem Seitenwechsel kämpfte die HSG zwar, hatte aber mit nur einer Wechselspielerin keine Chance. Grevén war durch schnelle Vorstöße immer wieder erfolgreich. So ging die Partie sehr deutlich verloren. Für den Tabellenneunten war es die vierte Niederlage nacheinander. Letzter Gegner ist am Samstag in Ascheberg die SG Sendenhorst. • **mt**

HSG-Tore: Kliewe (10), Tillmann (5), Terveer und Hartmann (je 3), Kock (2)

.....

• Männer, Kreisliga: SG Sendenhorst II – **HSG II:** 22:26 (12:16). Mit dem zweiten Sieg in Serie machte die zweite Mannschaft einen Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt.
• 2. Kreisklasse: **HSG III** – SV Adler Münster II: 23:23 (12:10)

Frauenfußball beim TuS ?

Ascheberg • Vor sechs Jahren, am 23. April 2007, hatte die Fußballabteilung des TuS Ascheberg zu einem ersten Schnuppertraining für Mädchen eingeladen. Die ältesten Mädchen von damals sind heute junge Frauen. Deswegen überlegt Mädchenwart Manfred Trahe, ob es gelingen kann, zum Sommer ein Frauenteam aufzubauen.

Diejenigen, die in den vergangenen Jahren der U17 entwachsen sind, hängten entweder die Fußballstiefel an den Nagel oder schlossen sich einem Nachbarverein an. Akutell wechselten schon einige Mädchen aus der U17 in den Frauenbereich. Deswegen überlegt Trahe, mit ihnen und einigen Ehemaligen, die mit einer Rückkehr nach Ascheberg liebäugeln, eine Mannschaft zu gründen. „Wir haben mit den Interessentinnen schon einen guten Stamm zusammen. Ob das für eine ganze Saison reicht, weiß ich aber nicht“, schwankt Trahe zwischen Hoffnung und Zweifel. Ende Mai wird es ein erstes Probetraining geben. Interessentinnen wenden sich an Manfred Trahe, Telefon (02593) 6428, E-Mail: fussball.maedchen@tusascheberg.de.

Jugendfußball

Fünferpack von Henrik Renvert

Fortuna Walstedde

• SpVg Beckum – **G-Jugend:** 13:1. In der ersten Halbzeit hielt das Team von Christian Prior noch mit, hatte Pech bei zwei Pfostentreffern und lag zur Pause „nur“ 1:4 zurück. Am Ende wurde es zweistellig. Tor: Leon Peters

• **E3** – Westfalia Vorhelm II: 4:0. „In der ersten Halbzeit waren wir in allen Belangen besser als der Gegner. Das Ergebnis ist aber aufgrund der zweiten Halbzeit ein oder zwei Tore zu hoch ausgefallen. In der zweiten Hälfte war es ein Spiel auf Augenhöhe“, sagte Trainer Martin Averkamp. Tore: Niklas Averkamp, Henner Hapke, Felix Nettebrock (2)

• **E1** – FSG Ahlen II: 9:2. Im ersten Spiel auf Rasen gab es einen Kanter Sieg für die Fortunen. Tore: Henrik Renvert (5), Tizian Prior (4); RW Vellern – **E1:** 0:10. Ihr bestes Spiel in diesem Jahr gewann die Mannschaft zweistellig. Es war der dritte Sieg im fünften Spiel. Tore: Tizian Prior (2), Henrik Renvert (2), Niklas Quante (2), Samuel Schütz, Jakob Riedesel, zwei Eigentore der Gastgeber

• FSG Ahlen II – **D1:** 0:5. Einen ungeführten Sieg feierten die Walstedder, die von Anfang an spielbestimmend waren. Zur Pause stand es bereits 3:0. Mit der Maximal-Ausbeute von 18 Punkten steht das Team weiterhin an der Tabellenspitze. Tore: Randy Mrozik (3), Dustin Fuhr, Carlo Surmann

• **C-Jugend** – FSG Ahlen: 4:1. Im Spiel gegen den körperlich überlegenen Verfolger setzten sich die Fortunen durch – dank einer der diszipliniertesten Saisonleistungen auch verdient; **C-Jugend** – SV Neu-beckum: 4:2. In einer intensiv geführten Partie stellten die Fortunen abermals ihre Weiterentwicklung unter Beweis und feierten nach einem 0:2-Pausenrückstand im 15. Spiel der Meisterrunde den siebten Sieg.

SVD: U9 sucht Verstärkung

Drensteinfurt • Die U9-Fußballmädchen des SVD brauchen Nachwuchs. Eltern, deren Kind fünf bis sieben Jahre alt ist oder in diesem Jahr acht wird und Lust hat, Fußball zu spielen, sollten sich bei Peter Pokorny, Telefon 01520-9885546, melden oder mittwochs um 17 Uhr zum Sportplatz kommen.

Einsatz fand lobende Worte

Albersloh • Einen Rückblick auf den ersten Frauenflohmarkt im Februar hielt jetzt das Lokale Bündnis für Familien in Sendenhorst und Albersloh. Dazu hatte der Verein FIZ alle ehrenamtlichen Helferinnen zu einem Dankeschön-Kaffeetrinken ins SozialZentrum nach Albersloh eingeladen.

Die Vereinsvorsitzende Mechthild Bonse bedankte sich für den Erlös des Flohmarkts, der für die Arbeit der Kontaktstelle bestimmt ist. Sie fand lobende Worte für den tatkräftigen Einsatz bei Planung und Durchführung.

Der FIZ-Frauenflohmarkt soll im nächsten Jahr erneut angeboten werden.

Josefschutzfest wird gefeiert

Sendenhorst • Es ist in der Sendenhorster Kolpingsfamilie gute Tradition, alljährlich das Josefschutzfest zu feiern: Der heilige Josef ist Schutzpatron des internationalen Kolpingwerkes.

Es wird zum Gottesdienst unter freiem Himmel an der Rinkhöven-Kapelle am Montag, 6. Mai, um 19 Uhr eingeladen. Danach ist gemütliches Beisammensein auf dem Hof Vornholz-Mittrup.

Radtour in den Feierabend

Sendenhorst • Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt am Donnerstag, 2. Mai, zur nächsten Feierabendtour ein. Alle die Lust haben, mit einer Gruppe in den Feierabend durch die

Natur zu radeln, sind eingeladen. Rund 26 Kilometer ist die Strecke lang.

Start ist um 18.30 Uhr am K+K-Parkplatz. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnehmerbeitrag 2 Euro.



Ein Benefizkonzert mit dem Chor „Voices Unlimited“ findet am Sonntag, 5. Mai, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin statt. Der Erlös soll dem Sendenhorster Freundeskreis Nyang'oma/Kenya zukommen, der das Geld für die Fertigstellung der Höheren Schule für gehörlose Mädchen und Jungen einsetzen will. Der Chor aus Everswinkel möchte mit seinem Auftritt dazu beitragen, dass dieses Projekt zeitnah umgesetzt werden kann. Der Eintritt zu dem Gospelkonzert ist frei, es wird jedoch um Spenden gebeten. Foto: pr

Akrobaten und wilde Tiere

Kinderkulturwoche ging am Freitag mit zwei Aufführungen im Bürgerhaus zu Ende

Sendenhorst • „Manege frei“ hieß es am Freitag im Bürgerhaus, als die angehenden Schulkinder der Sendenhorster und Albersloher Kitas mit Unterstützung der Musik- und Kulturschule (Muko) ihre Abschlussaufführung präsentierten.

Eltern und Großeltern saßen gespannt in den Zuschauerreihen und spendeten den ersten Applaus den bunten Hunden, die mit viel Gebell zum Auftakt die Manege stürmten. Gut dressiert zeigten sie, dass auch Hunde Purzelbäume schlagen, durch Ringe springen und Bälle rollen lassen können.

Mit einer Schwarzlichtshow wurde der „Sommernachts-traum“ präsentiert, und die Pferdeakrobaten zeigten sich

mutig auf dem Rücken der Vierbeiner. Lustig anzusehen waren die Spiegelakrobaten, die mit synchronen Bewegungen gegenseitig ihre Spiegelbilder darstellten. Das Publikum war ganz begeistert, als der virtuelle Spiegel zum Schluss noch geputzt wurde.

Weitere Darbietungen zeigten durch Feuerreifen springende, wilde Tiere, ein Dschungelmusical, Tanzakrobaten, Löwenfamilien, eine Elefantenparade und Schmetterlingstänze sowie Moglis Welt unter Schlangenbeschwören und Fakiren.

In zehn Workshops hatten die 90 angehenden Schulkinder innerhalb von vier Tagen diese Aufführung auf die Beine gestellt und dazu auch noch die Kostüme und teilweise die Requisiten selbst

hergestellt. Für die Kinder war diese Kulturwoche eine ganz besondere Erfahrung. Sie lernten fremde Einrichtungen kennen, spielten und arrangierten sich mit unbe-

kannten Kindern und Erziehern. Das Finale war dann die große Zirkusaufführung am Freitag, musikalisch begleitet von der Musikklasse der Realschule. • as



Gefährliche Löwen sprangen durch Feuerreifen. Foto: as



„Historischer Augenblick“: Der Stromkasten an der Kirchstraße 8 in Sendenhorst hat einen neuen Look. Möglich gemacht haben dies als Sponsoren die Volksbank (im Bild Niederlassungsleiter Bernd Petry), die hier heute ihre Niederlassung hat, sowie Ilse Plüschke, geb. Lewe (2.v.l.). An diesem Standort befand sich früher einmal das Hotel Ridder, das Nachbarhaus gehörte der Familie Lewe. Auf der Homepage www.historische-augeblicke.de gibt es weitere Informationen zu diesem Standort sowie allgemein zum Projekt der Heimatvereine Sendenhorst und Albersloh. Foto: pr

Land hält Mittel für Streckenausbau vor

Bürgermeister Risthaus zu Gast in Düsseldorf

Ascheberg • Das Land NRW sagt weiterhin die Vorfianzierung der Planung für den Ausbau der Bahnstrecke Münster-Lünen um ein zweites Gleis zu. Voraussetzung sei, dass das Bundesverkehrsministerium den volkswirtschaftlichen Nutzen für ausreichend groß halte. Auf diese Einschätzung aus Berlin warte man zurzeit.

Dies erklärte Landesverkehrsminister Michael Groschek in einem Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Werner Jostmeier (CDU), dem SPD-Generalsekretär André Stinka sowie den Bürgermeistern aus Ascheberg und Nordkirchen, Dr. Bert Risthaus und Dietmar Bergmann. „Die finanziellen Mittel des Landes NRW zur Vorfianzierung der weiteren Planungen stehen bereit“, so der Verkehrsminister. Wichtig sei es nun, die Bedeutung des

Ausbaus für den Personennah- und -fernverkehr bei den Entscheidern im Bundesministerium deutlich zu machen. „Wir werden uns in NRW über die Parteigrenzen hinweg für den Streckenausbau stark machen“, betonen Jostmeier und Stinka.

Die Bürgermeister Risthaus und Bergmann hoffen, dass nun die handelnden Akteure – Bund, Land und Bahn – an einem Strang ziehen und die Zweigleisigkeit realisieren.

Derzeit befindet sich das Projekt in der Vorentwurfsplanung. Der Ausbau steht im Zusammenhang mit dem Rhein-Ruhr-Express (RRX), der eine Direktverbindung von Münster ins Ruhrgebiet über Dortmund haben wird. Zudem hat ein Ausbau der Strecke europaweite Bedeutung und ist Bestandteil des Kernnetzes der Transeuropäischen Verkehrsnetze.

Da kommt keine Langeweile auf

Erster „Tag des Vereins“ im Schulzentrum Ascheberg hätte mehr Besucher verdient gehabt

Ascheberg • „Dieser Tag ist für Kinder und Jugendliche, um ihren Mut und ihre Stärken zu erproben und Dinge auszuprobieren, die sie in ihrer Freizeit tun können“, beschrieb Aschebergs Bürgermeister Dr. Bert Risthaus den „Tag der Vereins“, der am Samstag im Schulzentrum stattfand.

Unter dem Titel „Netzwerk Schule – kein Kind geht verloren“ stellten sich 31 Vereine und Institutionen aus allen drei Gemeindeteilen vor und präsentierten ihr Angebot. „Dieses vielfältige Vereinsleben trägt wesentlich zur Lebensqualität in Ascheberg bei“, befand Dr. Risthaus in seiner Eröffnungsrede.

Den Besuchern bot sich bei diesem ersten Tag des Vereins eine breite Palette an Aktions- und Informationsmöglichkeiten in den Bereichen Sport, Musik, Kreativität und Kultur. Da konnte beim Automobilclub Ascheberg ein Kartparcours auf dem Schulhof abgefahren werden, beim Herberner Reit- und Fahrverein gab es ein Voltigierpferd auszuprobieren, und die Schützenbruderschaft St. Lambertus Osterbauer rief Zielfreudige an die Sommerbiathlon-Schießanlage.

Musikgruppen wie die Lambertusspatzen oder die Blaskapelle Ascheberg zeigten sich in Aktion und füllten das Schulzentrum mit wohlklingenden Tönen.

Auch der Wettergott hatte ein Einsehen und ließ die

Freiluft-Aktionen trockenen Fußes über die Bühne gehen. Dennoch zeigten sich einige Aktive enttäuscht: Sie hatten bei dem bestens vorbereiteten Tag des Vereins deutlich mehr Besucher erwartet. Diejenigen, die da waren,

nutzten aber die Gelegenheit, sich von den verschiedenen Freizeitangeboten ein Bild zu machen, sie direkt vor Ort auszuprobieren und zu dem Schluss zu kommen: In Ascheberg braucht sich niemand zu langweilen. • nik



Beim Imkerverein Herbern konnten die Kinder und Jugendlichen etwas über den Weg des Honigs bis ins Glas erfahren. Foto: Klein-Weiland

Drei Altäre säumen den Prozessionsweg

Ascheberg • Das Hochfest Fronleichnam feiert die Kirchengemeinde St. Lambertus am Donnerstag, 30. Mai. Beginn ist mit dem Gottesdienst um 9 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend findet die Prozession durch die Gemeinde statt.

Vom Kirchplatz geht es Richtung Sandstraße, rechts

in die Eschenbachstraße sofort links auf den Bahnhofsweg bis zur Breilklause. Hier ist der erste Altar bei Familie Freinking, Bahnhofsweg 20.

Dann geht es weiter zum Diningsrohr, über die Nordkirchener Straße zur Hegemer Straße, links auf den Großen Prozessionsweg bis Greives Kapelle. Hier steht der zweite

Altar der Familie Greive.

Von hier geht es weiter zur Königsallee, rechts auf die Nordkirchener Straße bis St. Georg, wo an der Kapelle der dritte Altar wartet.

Dann geht es über die Sandstraße zurück zur Kirche.

„Wir bitten die Bewohner des Prozessionsweges, die Straßen mit Blumen und

Fahnen zu schmücken. Die Nachbarn der Segensaltäre bitten wir um Mithilfe beim Aufstellen und Schmücken der Altäre“, schreibt die Gemeinde in einer Pressemitteilung. Die Vereine und Verbände werden gebeten, mit ihren Fahnen- und Bannerabordnungen an der Prozession teilzunehmen.



Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 4. Mai, ab 9 Uhr zum Frühstück ins Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Der Treff ist ein Angebot für alle Interessierten, die gerne in Gemeinschaft frühstücken. Die Kosten betragen 2,50 Euro.

KLJB fährt in den Mai

Albersloh • Die KLJB organisiert wieder eine Fahrt in den Mai. Treffen ist heute um 18.30 mit Fahrrädern an der Zelle. Mitfahren kostet 5 Euro. Im Anschluss fährt die Landjugend nach Rinkerode zum Tanz in den Mai.

Spielgruppe hat Plätze frei

Sendenhorst • Die Spielgruppe „Die Kleinen Strolche“ hat für das nächste Gruppenjahr 2013/2014 noch einige Plätze frei. Infos bei Ina Malkemper, Tel. (02526) 951407.

Zeitschrift liegt bereit

Albersloh • Die kfd teilt mit, dass die neue Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“ ab sofort in der Ludgerus-Kirche abgeholt werden kann.



Fitness in Davensberg

Davensberg • Zwei neue Fitnesskurse bietet die VHS ab dem 8. Mai in Davensberg an. Der Fitnesskurs startet um 19 Uhr. Inhalt ist ein ausgeglichenes Workout, das neben Ausdauertraining zu Musik auch Dehn- und Kräftigungsübungen enthält. Um 20 Uhr folgt ein Zumbakursus. Zumba ist ein Fitnesstraining zu lateinamerikanischer und internationaler Musik, bei dem verschiedene Tanzstile kombiniert werden. Der Kurs richtet sich an Anfänger, Fortgeschrittene und alle Altersgruppen. Beide Kurse finden in der Grundschule statt. Anmeldung in der VHS Ascheberg, Tel. (02593) 9316.

Geänderte Öffnungszeiten

Ascheberg • Das Büro von Ascheberg Marketing weist auf die geänderten Öffnungszeiten von Mai bis September hin. Montags bis freitags ist von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet, samstags hat das Büro am Katharinenplatz außerdem von 10 bis 12 Uhr geöffnet. An Feiertagen ist das Büro geschlossen. Außerhalb der Öffnungszeiten ist das Callcenter unter Tel. (02593) 6324 zu erreichen.



Zum Gespräch über das zweite Gleis trafen sich in Düsseldorf Werner Jostmeier (MdL, v.r.), Dietmar Bergmann (Bürgermeister Nordkirchen), Verkehrsminister Michael Groschek und Aschebergs Bürgermeister Dr. Bert Risthaus. Es fehlt SPD-Generalsekretär André Stinka. Foto: pr

Girls' Day

Mädchen-Zukunftstag

2013

Jungen-Zukunftstag

Boys' Day



Die Ware im Herberner Damen- und Herren-Oberbekleidungs-geschäft „ML's trend“, Merschstraße 3, lernten am Girl's Day Max Nardemann (M.) und Kosta Broek unter Anleitung von Inhaberin Martina Lerbs kennen. Die beiden Achtklässler der Realschule Ascheberg packten unter anderem Textilien aus, kontrollierten Lieferungen und sortierten Kleidungsstücke in den Bestand ein.

Foto: Schneider

Pia Schröder, Schülerin der Klasse 8b der Realschule Ascheberg, machte sich am Girl's Day beim Ascheberger Malermeister Karl Mangels, Burgwall 18, mit dessen Arbeit vertraut. Sie half unter anderem den Gesellen beim Anstreichen von Leisten im Altenheim. Zum Arbeitsbeginn um 6.30 Uhr brachte sie Brötchen mit.

Foto: Schneider



Pascal Kehrenberg von der Realschule Ascheberg erlebte einen sehr interessanten Boys' Day im Ascheberger Reisebüro „Top Travel“, Steinfurter Straße 2a. Denise Vogelsang und Nina Lautner erlaubten ihm einen spannenden Blick hinter die Kulissen eines Reisebüros und stellten ihm auch internationale Reservierungssysteme vor.

Foto: Schneider



Anpacken durften Barbara Lenz (l.) und Janina Heubrock am Girl's Day auf Frye's Fahrradhof in Ascheberg, Herberner Straße 2, unter den Augen von Inhaber Heinz Frye. Die Schülerinnen der Realschule bauten unter anderem ein Hinterrad aus und montierten Pedalen.

Foto: Schneider



Die Technik moderner Unterhaltungselektronik brachte Martin Rödder, Inhaber von Radio Schilling, Lambertuskirchplatz 23 in Ascheberg, am Girl's Day den drei Achtklässlerinnen Anglika Bär (l.), Alexandra Wenning und Lea Austermann (nicht im Bild) ganz gezielt näher.

Foto: Schneider



Julia Nardemann von der Realschule Ascheberg erlebte einen interessanten Girl's Day bei der Heizungs- und Sanitärfirma Wilhelm Menkhaus, Geiststraße 14, in Herbern. Sie trug dabei Sicherheitsschuhe und Arbeitskleidung. In der Werkshalle packte sie gleich mit an und nahm anschließend an einer Heizungswartung teil. Zusammen mit Chef Willi Menkhaus testete sie zudem eine neue Wanne aus.

Foto: pr

Frye's Fahrradhof
Ihr Fahrradfachgeschäft
Verkauf + Reparatur

Herberner Straße 2
Ascheberg
Telefon 0 25 93 / 92 83 82
kontakt@fahrradhof-frye.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:00-12:30 Uhr
und 14:30-18:00 Uhr
Sa. 9:00-13:00 Uhr

SCHÖNHEIT + SCHUTZ

**GLAS
BODEN
TAPETEN**

MANGELS
Malermeister GmbH

Burgwall 18
59387 Ascheberg
Tel. 02593-329
Fax: 02593-5507
www.maler-mangels.de

W. Menkhaus GmbH

- Erdwärme
- Badsanierung
- Heizung u. Sanitär
- Solartechnik

59387 Ascheberg · Geiststr. 14
Tel. 0 25 99 - 92 99 160 Mobil 0172 - 531 99 66
www.menkhaus-ascheberg.de

MIL's trend

**Oberbekleidung
für
Damen - Herren
Kinder**

Martina Lerbs
Merschstrasse 3
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 92 54 63
Fax: (0 25 99) 75 96 36
E-Mail: mls-trend@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 09:00 - 12:30 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 09:00 - 12:30 Uhr

Wir denken voraus und bilden aus!

Touristikkauffrau/-mann
Bürokauffrau/-mann

Top Travel Reisebüro

Ascheberg Steinfurter Str. 2a 0 25 93 - 92 99 79 0
Drensteinfurt Marienstr. 4 0 25 08 99 - 34 84 0
www.toptravel.de
urlaub@toptravel.de

Einzigartig

Entdecken Sie unsere Sondermodelle Edition 111 – jetzt zu attraktiven Aktionspreisen!

**Stand-Waschmaschine
W3371 WCSEdition 111**

- Fassungsvermögen: 7 kg
- Energieeffizienzklasse A++
- 1.400 U/min. in max. Schleuderstufe
- autom. Wasserdosierung
- Ein-Knopf für Temperatur und Programme

899,- €

Schilling

EURONICS Schilling · Lambertuskirchplatz 23 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593-98777 · Fax 02593-98778 · radio-schilling@t-online.de · www.euronics-schilling.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr

BLICK NACH MÜNSTER

Rote Schneeflocken und Balkon-Gurken

Kreisgärtnermeister kennt neue Trends

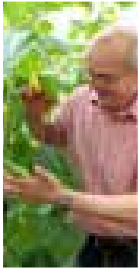
MÜNSTER. Rote Schneeflocken, weißer Jasmin und gelbe Husarenköpfchen: Die dunklen Monate sind endlich vorbei und Blumen in leuchtenden Farben vertreiben die letzten Gedanken an kalte Wintertage. Auch Martin Dahlmann vom Kreisverband Gartenbau ist froh, dass die Zeit für farbenfrohe Sommerblumen, leckeres Gemüse und duftende Kräuter im Garten und auf dem Balkon nun gekommen ist.

Als Kreisgärtnermeister weiß Dahlmann, welche Trends die Gartensaison bringt: „Die klassische Gernie kann mit anderen Sommerblumen zu farbenfrohen Arrangements kombiniert werden.“ Hierfür seien insbesondere gelbe Husarenköpfchen, weißer Jasmin oder die Schneeflocke genannte Sutura geeignet. Anders als der Name vermuten lässt, gibt es die Schneeflocke mittlerweile nicht nur in weiß, sondern auch in rosa oder blau.

Wandelröschen

Angesagt seien laut Dahlmann auch Margeriten, Wandelröschen und Dipladenien. Sebastian Mühlenbeck vom gleichnamigen Pflanzen-Center in Gievenbeck weist jedoch darauf hin, dass „auch die schönsten Blumen nichts bringen, wenn man sie in billige Erde pflanzt“. Es komme vor allem auf einen hohen Ton- und Nährstoffgehalt des Bodens an.

Bei der Wahl des passenden Blumengefäßes hat der grüne Daumen hingegen freie Wahl: Neben Terrakotta-Töpfen, so



Mühlenbeck, gebe es zwischen auch Gefäße aus Glasfieber oder hochwertigem Kunststoff in unterschiedlichen Farben.

Ein weiteres großes Thema des Sommers ist der Gemüseanbau. Gurken, Tomaten oder Paprika auf dem heimischen Balkon sind keine Seltenheit mehr. „Je mehr Unruhe durch Lebensmittelkandale aufkommt, desto mehr setzen die Verbraucher auf Selbstversor-

»Auch die schönsten Blumen bringen nichts, wenn man sie in billige Erde pflanzt.«

Sebastian Mühlenbeck

gung“, sagt Gärtnermeister Dahlmann.

Das Pflanzen-Center Mühlenbeck lud gestern genau wie weitere münsterische Gärtnereien zum Tag der offenen Tür, um Hobbygärtnern Tipps und Inspirationen zu geben. Johannes Mühlenbeck (Foto) bot den Besuchern zudem einen seltenen Blick in die Gewächshäuser. Höhepunkt war hier das Hummel-Volk. Mühlenbeck: „Die Hummeln haben wir zur Bestäubung der Tomatenstauden angesiedelt.“ Für den heimischen Balkon ist diese Maßnahme aber eher ungeeignet. se



Dipladenien, Margeriten und Geranien: Für Kreisgärtnermeister Martin Dahlmann – nebst Anne und Sohn Sebastian Mühlenbeck – sind die auf jeden Fall angesagt. MZ-Fotos Ebbing

Ruder-Club ARC startet in die Saison

20. Platz bei der Amsterdam-Regatta

MÜNSTER. Strahlender Sonnenschein herrschte beim Start des Akademischen Ruder-Clubs (ARC) zu Münster in die neue Ruder-Saison. Und ohne das Hissen der Clubflagge und das Einläuten mit der Clubglocke kann eine neue Saison nicht glücklich verlaufen – Tradition verpflichtet, heißt es in der Presensotiz.

Vom Einer bis zum Achter ging alles aufs Wasser des heimischen Dortmund-Ems-Kanals. Gerudert wurde, was

die Riemen hergaben. Immerhin 63 Clubmitglieder fanden sich am Boothaus Mauritz ein, um die Clubglocke, die im Achter von Hiltrup nach Mauritz gebracht wurde, zur Eröffnung bereitzustellen und das Banner des ARC zu hissen. Dort zogen die Vereinsmitglieder und der Vorstand ein Restimee zum vergangenen Jahr.

92377 Kilometer

Da hatten die Sportler des ARC 9031 Mal ein Boot ins Wasser gesetzt und waren dabei 92377 Kilometer gerudert. Die höchste Gesamtkilometerleistung erbrachte Michael Weppelmann mit 2174,3 Kilometern. Er wurde zudem im Seniorenbereich Deutscher Vizemeister und Landesmeister.

Erste Erfolge in diesem Jahr hatten Heiko Gravelshomaker, Stephan Klaus und Heinz-Jürgen Stehr. Ende März fand in Amsterdam das Rennen „Head of The River Amstel“ statt. Als zweitschnellstes deutsches Boot belegte die Renngemeinschaft den 20. Platz.



Startklar für die neue Saison: der Gig-Achter. Foto pd



Ärzte und Sanitäter betreuen bei der Großübung die geretteten Patienten. Sieht spektakulär aus, ist aber auch mit reichlich Arbeit – schon im Vorfeld – verbunden. MZ-Fotos Etzkom

Horror und Chaos

Großfeuer nach Explosion einer Gasflasche im Bettenturm der Uniklinik simuliert

MÜNSTER. Ein Großbrand in der Uni-Klinik – und auf den Stationen fast 50 Patienten, die sich nicht selbst in Sicherheit bringen können. Ein Horrorszenario für jeden Feuerwehr-Einsatzleiter und eine Ausnahmesituation auch für erfahrene Helfer.

Nur wenn schnell viele Retter vor Ort sind, die Menschen in Krankenbetten, Rollstühlen und auf Tragen aus dem tödlichen Rauch bringen können, gibt es eine Überlebenschance. Am Samstag übten 275 Feuerwehrleute und Sanitäter am Uni-Klinikum im Bettenturm den Ernstfall unter ziemlich realistischen Bedingungen.

Eine Krankenabteilung im siebten Stock ist mit Disco-Nebel verraucht. Am Boden, in Betten und auf den Fluren liegen Verletzten-Darsteller, alles Freiwillige von der Uni-Klinik und aus den Hilfsorganisationen. Man sieht trotz der großen Fenster und Tageslicht keinen halben Meter weit, hört nur die Schreie der Menschen. Als Erstes vor Ort ist die auf dem weitläufigen Gelände rund um die Uhr stationierte Feuerwehr der Uniklinik. Die Brandschützer haben gegenüber den nachrückten Kollegen von Berufsfeuerwehr und freiwilligen Löschzügen einen unschätzbaren Vorteil: Sie kennen jeden Meter, jedes Gebäude und jede Fluchttür in den weitverbreiteten Gebäudetrakten des Klinikums.

„Massenanfall“

„Sie sind so etwas wie Pfadfinder für unsere Leute“, sagt Münsters Feuerwehr-Chef Benno Fritzen. Denn trotz Raumplänen und Alarmskizzen, wie es sie in Münster für 450 Schulen, Firmen und Hallen gibt, ist bei der schnellen Rettung die Ortskenntnis ein entscheidender Faktor. Auch darum üben Profis und Ehrenamtliche diesmal in den Uni-Kliniken, damit es bei einem echten GroßEinsatz reibungsloser klappt.

Das Szenario, ausgetüftelt von Mitarbeitern der Feuerwehr und der Leitung des Uni-Klinikums, gibt die Explosion einer undichten Acetylenflasche im technischen Versorgungsgeschoss



Feuerwehrleute bringen Verletzte zur Patienten-Sammelstelle.

des Zentralklinikums vor. Die darüber liegende Patientenstation ist ver Raucht.

Klinikchef Prof. Norbert Roeder löst parallel zum Einsatz der Feuerwehr den Klinikalarmplan aus. Vor vier Jahren wurde zuletzt der so genannte „Massenanfall von Verletzten“ simuliert – danach wurden Schwächen im System abgestellt. Die Notaufnahme-Station ist inzwischen videoüberwacht und die Patienten-Dokumentation optimiert. Roeder: „Im Ernstfall wollen Angehörige schnell wissen, ob ihre Familie betroffen ist.“

8000 Mitarbeiter sind am Klinikum tätig – und alle, die jetzt in der Ausnahmesituation zusätzlich gebraucht werden, bekommen automatisch einen Anruf. OP-Teams werden aus der Freizeit alarmiert, in einem sicheren Bereich des Klinikums wird eine Notstation für die vielen Verletzten aufgebaut. Als Ausweich-Krankenhaus fährt zeitgleich die Raphaels-Klinik ihre Mannschaft hoch und nimmt die ersten Verletzten auf. Fritzen: „Wenn auf einen Schlag viele Menschen versorgt werden müssen, funktioniert das nur im Teamwork.“

Mit dem Brandalarm wer-

den die Aufzüge gestoppt, hoch in die Bettentürme geht es nur noch über die Treppen und einen rauchdichten Feuerwehraufzug. Die schwer gepackten Feuerwehrleute stoßen auf den engen Stufen zusammen, die sich über die Fluchttreppe retten wollen.

Wo die Sicht am Boden besser ist, robben sich die Atemschutztrupps über die Gänge bis zum Brandherd und in die Stationen vor. Inzwischen

»Die Kollegen der hier stationierten Feuerwehr sind so etwas wie Pfadfinder für unsere Leute.«

Benno Fritzen

treffen Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariter-Bund, Johanniter-Unfallhilfe und Malteser-Hilfsdienst mit Rettungswagen ein, auf einem Parkplatz wird eine Sammelstelle für die Verletzten aufgebaut. Feuerwehrleute schleppen nach und nach die Verletzten darsteller ins Freie, jetzt muss der Leitende Notarzt in Sekunden die richtige Entscheidung treffen. Erst die lebensgefährlich Verletzten, dann die Opfer mit leichteren Beschwerden. Am Anfang ste-

hen bei großen Unfällen und Bränden mit vielen Opfern immer zu wenig Helfer zur Verfügung. Es ist die so genannte Chaosphase. Deshalb muss der Ärztliche Leiter entscheiden, welche Opfer zuerst versorgt werden müssen.

Lebensversicherung

Brände in Krankenhäusern sind ein gnadenloser Wettlauf gegen die Zeit. 25 Minuten nach dem Alarm ist noch niemand von der Feuerwehr aus dem Rauch befreit. Für viele wäre es jetzt längst zu spät gewesen. Im Ernstfall würden Krankenschwestern, Pfleger und Ärzte von Anfang an die Rettung einleiten und unterstützen. Auch deshalb ist ein gut geschultes Personal eine Art Lebensversicherung für den Patienten.

In den kommenden Wochen werden Feuerwehr und Klinikleitung die Ergebnisse der Großübung auswerten. Konzepte und Gefahrenabwehrpläne müssen dann vielleicht modifiziert werden. Ein Ergebnis steht aber schon fest: Das Training unter Realbedingungen hat aufgezeigt, wie wichtig das eingübte Zusammenspiel aller Retter ist, wenn es in einem Krankenhaus brennt.

Helmut P. Etzkom

Regeln für den Mai-Ausflug

MÜNSTER. Das beliebte Naherholungsgebiet Hiltruper See verträgt sich nicht mit wilden Partys, Abfallbergen und Randalen – „im Gegenteil, es steht unter besonderem Schutz“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt. Das gilt vor allem rund um den 1. Mai. Um Auswüchse schon im Vorfeld auszuschließen, setzen Polizei und städtisches Ordnungsamt wie in den Vorjahren auf Prävention und Präsenz vor Ort. Für ein ungetrübtes Maivergnügen und den Schutz der Natur.

Nach den positiven Erfahrungen in den Vorjahren bittet Ordnungsdezernent Wolfgang Heuer auch für den kommenden Feiertag die Ausflügler um besondere Rücksichtnahme. „Der Charakter eines ruhigen Naherholungs- und Wasserschutzgebietes soll für alle Erholung Suchenden auch am 30. April und am 1. Mai gewahrt bleiben. Dazu gehört der Appell an alle Besucher des Hiltruper Sees, die Auflagen für das Wasserschutz- und Waldgebiet genau zu beachten.“

Hinweistafeln am Rand des Naturschutzgebietes informieren über die Regeln. Dazu gehört auch, dass Grillen, Musikanlagen oder Zelte und Pavillons tabu sind. Schon am 30. April sind die Mitarbeiter des städtischen Service- und Ordnungsdienstes verstärkt am See vor Ort. Sie werden – je nach Wetterlage und Besucheraufkommen – mit der Polizei in weiteren Einsatzschwerpunkten präsent sein. Auch Bezirksbürgermeister Joachim Schmidt appelliert: „Letztlich haben es die jungen Menschen durch ihr Verhalten selbst in der Hand, ob das beliebte, lockere Treffen zum 1. Mai bestehen bleiben kann oder nicht.“

Andreas Ewels gewinnt Filmpreis

MÜNSTER. Der münstersche Filmemacher und „Planet.e“-Autor (ZDF) Andreas Ewels gewann das „Abu Dhabi International Environmental Festival“ in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Im Finale der Kurzfilme (unter 30 Minuten) trat Ewels mit seinem ZDF-Film „Die Reptilien-Mafia“ gegen elf andere Produktionen aus Asien, Afrika und Europa an. Am Ende überzeugte Ewels mit seiner Produktion die internationale Jury und gewann den „Golden Gazelle Award“. In der 30-minütigen Dokumentation zeigt Ewels die geheimen Handelsrouten geschmuggelter Reptilien. Zusammen mit dem Leipziger Biologen Mark Auliya reist er dabei von West-Papua über Jakarta, Bangkok und München bis ins westfälische Hamm. Andreas Ewels begann seine journalistische Laufbahn bei der Münsterschen Zeitung.

Kabarettist Sieber im Kreativ-Haus

MÜNSTER. Kabarettist Christoph Sieber (Foto) gastiert am Freitag (3. Mai) um 20 Uhr im Kreativ-Haus. „In Zeiten, in denen nicht nur Politikverdrossenheit immer weiter um sich greift, sondern auch die Politiker genug vom Bürger haben, zeigt Christoph Sieber in seinem neuen Programm, dass in jeder Aussage, in jeder Tat eine wundervolle Komik steckt, über die es sich zu lachen lohnt“, versprechen die Veranstalter. Karten zu 18 (ermäßig 15) Euro gibt es unter Telefon (02 51) 89 90 09 20.



Wir bitten zu Tisch

Restaurants in der Umgebung laden ein



HOTEL RESTAURANT
Haus Volking
Familie Volking

Jeden Montag 18-21 Uhr
(neben der Abendkarte)
„Rustikaler Wochenstart“
mit verschiedenen Braten, Schnitzeln,
Geschmeltztem, Beilagen, Garten-
gemüsen und unterschiedlichen Saucen
10,80 Euro

Ab 7. Mai
Jeden Dienstag 18-21 Uhr
unser **Spargelbuffet**
oder auch *à la Carte*

12. Mai Muttertag -
Jede „Mama“ bekommt von uns eine
kleine Aufmerksamkeit!

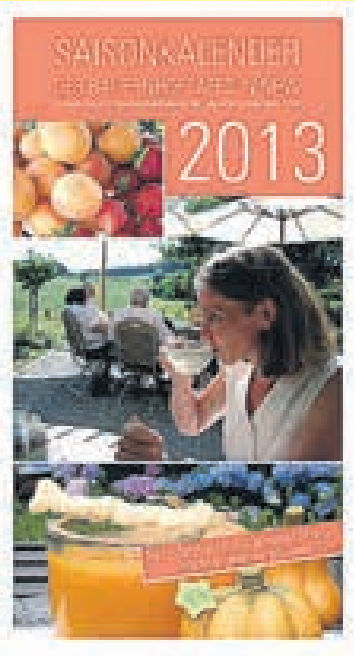
Brunchtermine:
5. + 19. Mai
2. + 16. + 30. Juni

Um Tischreservierung wird gebeten.
Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon 023 87 / 665
Mo., Di., ab 15.00 Uhr, Do. + Fr. ab 11.30 Uhr
Mi. Ruhetag - Sa. + So. ganztägig
www.hotel-volking.de

Kaffeetassen zeigen Qualität

Landwirtschaftskammer prüft Bauernhofcafés in NRW

Bei Verbrauchern hat sich das Zeichen mit den „Goldenen Kaffeetassen“ längst als zuverlässige Orientierungshilfe für die Produkt- und Servicequalität von Bauernhofcafés durchgesetzt. Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen startet in Kürze mit der neuen Prüfsaison für das Qualitätszeichen Bauernhofcafé. Landwirtschaftliche Betriebe, die dieses Zeichen führen möchten, stellen sich einer standardisierten Prüfung durch eine objektive Prüfungskommission, bei der beispielsweise die Bereiche Bauernhofqualität, Ausstattungsqualität sowie Produkt- und Servicequalität unter die Lupe genommen werden. Abhängig vom jeweiligen Prüfergebnis sind sie dann berechtigt, das Qualitätszeichen, das mittlerweile auch in Bayern, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz verliehen wird,



mit einer bis fünf goldenen Kaffeetassen zu führen. Eine Broschüre mit den Qualitäts-Bauernhofcafés legt die Landwirtschaftskammer regelmäßig nach Abschluss der Qualitätsprüfung neu auf. Diese kann unter anderem von der Seite www.land-service.de heruntergeladen werden, auf der Produkte und Serviceleistungen von Bauernhöfen in Nordrhein-Westfalen präsentiert werden. Zurzeit sind dort 131 bäuerliche Gastronomie-Betriebe gelistet, von denen 31 mit dem Qualitätszeichen werben. Ausführliche Informationen zur Qualitätsprüfung für Bauernhofcafés sowie die aktuelle Broschüre der ausgezeichneten Cafés gibt es unter www.landwirtschaftskammer.de in der Rubrik Landwirtschaft, Landservice, Fachinfos und Materialien für Landservicehöfe.



Gasthaus
zum letzten Tee

Domus-Golfanlage
am Schloß Westerwinkel

Golferlebnistag am 5. Mai 2013

Ab sofort
täglich frischer
deutscher Spargel
Probieren Sie unseren
hausgemachten Kuchen!

Golfsport kostenlos
+ unverbindlich
testen
5. Mai 12.00 bis 18.00 Uhr

Infos unter: 0 25 99/92 53 33
www.domus-bistro.com

Infos unter: 0 25 99/9 22 22
domus-counter@gmx.de

Horn-Westerwinkel 5/7 • Ascheberg

Feinkost – Alles Gute für Genießer

Benediktus-Kirchplatz 3
(neben Pizzeria Antica Fattoria)
59387 Ascheberg-Herbern
Telefon 025 99/74 11 58

Vom 2.5.-18.5.2013:
15% Rabatt
– auf Weine bis 40%!
z.B. Grana Hartkäse kg ab 9,99 €
–Gastronomie-Sonderpreise auf Anfrage–



RESTAURANTE - PIZZERIA
Antica Fattoria
DOMSCHÄNKE

Benediktus-Kirchplatz 2
59387 Ascheberg-Herbern
Telefon 025 99/4 56

Am 1. Mai von 12.00-15.30 Uhr

Nudelbuffet +
Pizzastücke
p.P. nur **5.50 €**

1.-18. Mai

Alle Pizzen
(für Selbstabholer)
p.P. nur **5.50 €**

www.antica-fattoria.de

In unseren
Wochenzeitungen
effektiv und
günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

BÜRGERHAUS SENDENHORST

genießen Sie auf unserer neu
gestalteten Terrasse Kaffee und
Kuchen oder unsere nationalen und
internationalen Gerichte!

Familie Dautovic und Team
freut sich auf Ihren Besuch!

Weststr. 5-7 | 48324 Sendenhorst | Tel. 0 25 26-13 13
Montag Ruhetag, Di.-Sa. ab 17.00 Uhr, So. & Feiertage ab 11.00 Uhr

Lokales aus Drensteinfurt



Zum ersten Mal finden die Drensteinfurter Spieltage auch im Sommer statt. Am Donnerstag trafen sich die mehr als 20 Mitarbeiter am Kulturbahnhof, um Spiele für das „Playstation Summer Special“ zu testen. Im Vordergrund werden Familienspiele für draußen stehen, wie etwa Leitertgolf, Eisstockschießen (Bild) und Geocaching. Der Spieltag ist am Sonntag, 9. Juni, von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Bei Regenwetter soll die Veranstaltung in abgespeckter Form im Inneren des Kulturbahnhofs stattfinden. Foto: pr

Singen, radeln und kochen

Termine der Frauengemeinschaften im Wonnemonat Mai

Drensteinfurt/Walstedde• Die kfd St. Regina stellt das Programm im Mai vor.

- Am Montag, 6. Mai, steht um 15.30 Uhr im Malteserstift unter dem Motto „Der Mai ist gekommen“ das Maisingen auf dem Programm. Der Singkreis unter der Leitung von Gertrud Bennemann gestaltet für die Bewohner des Stifts ein paar gemütliche Stunden.
- Am Mittwoch, 8. Mai, lädt die kfd um 15 Uhr zur gemeinsamen Maiandacht mit den Frauen aus Walstedde ein. Das Ziel ist die Krankenhauskapelle im Josef-Stift in Sendenhorst. Die Drensteinfurterinnen treffen sich um 14 mit Fahrrädern am Kirchplatz. Nach der Andacht klingt der Nachmittag im Restaurant Esszimmer aus. Anmeldung bei Maria Bonnekoh, Tel. (02508) 1822.
- Am Samstag und Sonntag, 11./12. Mai, halten die kfd-

Frauen beim „Sommer-Fee-ling“ wieder Kaffee und Informations bereit.

- Am Mittwoch, 15. Mai, startet um 14 Uhr am Kirchplatz die Gruppe „Rad und Rast“ zur ihrer ersten Tour in 2013. Wie gewohnt führen die Leiterinnen Adelheid Saphörster und Marlies Kroos die Teilnehmerinnen durch Wald, Feld und Flur.
- Am Sonntag, 26. Mai, heißt es um 14.30 Uhr wieder „Kaffeeklatsch für Jedermann“ im Malteserstift.
- Am Montag, 27. Mai, treffen sich die kfd- und Kolpingfrauen zur jährlichen Diözesanwallfahrt zum Anna berg nach Haltern. Anmeldung bei Katharina Thiele, Tel. (02508) 8713.
- Die Gruppe „Pedalis“ lädt am Dienstag, 28. Mai, zum Radeln in den Feierabend ein. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Parkplatz Dortmann.

Die Leitung haben Mechthild Güttler und Siegrid von Looz.

- Die Zeitschrift „Frau & Mutter“ liegt am Dienstag, 28. Mai, zu den Öffnungszeiten im Kirchenbüro aus. Folgendes hat die kfd St. Lambertus im Mai vor:
- Am Mittwoch, 8. Mai, ist die gemeinsame Maiandacht mit der kfd. St. Regina. Die Walstedder Frauen treffen sich um 13.15 Uhr mit dem Fahrrad am Kirchplatz. Anmeldung bis zum 2. Mai unter Tel. (02387) 262.
- Am Dienstag, 14. Mai, wird um 19 Uhr gekocht. Spargel steht auf dem Speiseplan. Anmeldung unter Tel. (02387) 1011.
- Am Mittwoch, 15. Mai, um 8.30 Uhr ist in Ameke eine Gemeinschaftsmesse.
- Am Mittwoch, 22. Mai, ist um 15 Uhr eine Maiandacht. Danach beginnt die Mitarbeiterinnenrunde im Pfarrheim.



Zusammen mit den Bundestagsabgeordneten Johannes Röring (vorne l.), auch Präsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes, und Reinhold Sendker (vorne r.) radelte die CDU-Ortsunion am Wochenende zu einem Bauernhof zwischen Drensteinfurt und Ahlen. Ziel war die Biogasanlage der Familien Post und Borgschulte. Nach einer Führung und Erklärung traten die Mitglieder den Rückweg an. In Drensteinfurt warteten vor der Alten Post dann Würstchen vom Grill und kalte Getränke. Text/Foto: sgo



Regen begleitete die 16 Landwirte, die sich am Freitag zur Feldbegehung auf dem Hof Allendorf in Kurrick trafen. Organisiert hatte die Veranstaltung der Landwirtschaftliche Ortsverein. Die Pflanzenschutzexperten Eiko Tjaden von der Agravis und Bernhard Berkemeier von der Raiffeisen gaben Tipps. Foto: mew

Stadtverband: Versammlung

Drensteinfurt • Zur Mitgliederversammlung lädt der CDU-Stadtverband Drensteinfurt am kommenden Montag, 6. Mai, um 19.30 Uhr in die Alte Post ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Berichte sowie Vorstandswahlen. Die drei Ortsunionsvorsitzenden Wilfried Voges, Heinz Budde und Reinhard Pöhler laden zu diesem Termin ein.



Gekocht wurde am Samstag im Pfarrheim Walstedde. Ans Mittelmeer fühlten sich dabei die neun Männer der Kolpingsfamilie versetzt. Chefkoch Heinz Gottmann überraschte seine Kochlehrlinge mit Gerichten aus Griechenland, der Türkei, Italien und Frankreich. Probieren durften später auch die Ehefrauen. Foto: mew

Lokales aus Sendenhorst

Sorge um Hasen und Fasane

Versammlung des Hegerings Albersloh

Albersloh • Zur Jahreshauptversammlung hatte der Hegering Albersloh-Alverskirchen am vergangenen Donnerstag eingeladen. Eröffnet wurde die Versammlung durch die Jagdhornbläser, die Begrüßung der 50 erschienenen Mitglieder übernahm der Vorsitzende Mathias Meckmann. Kassierer Bernd Hellmann konnte eine positive Jahresbilanz vorweisen.



Vorsitzender Mathias Meckmann stellte den Jahresbericht vor. Foto: pr

Während der Versammlung wurde heftig über den Rückgang des Niederwildes diskutiert und versucht, Ursachen ausfindig zu machen. Mathias Meckmann wies darauf hin, dass es kontraproduktiv sei, über Verantwortliche zu spekulieren, wenn man die tatsächlichen Ursachen nicht zweifelsfrei nachweisen könne. Meckmann bat die Mitglieder, verendete Fasane und Hasen an das Institut für Wildtierforschung in Hannover zu senden, die dort kostenfrei untersucht würden. Nur so könne man der Ursache auf die Spur kommen. Von der Kreisjägerschaft Warendorf übermittelte Geschäftsführer Martin Sievers die besten Grüße und berichtete über die aktuellen Geschehnisse auf Kreisebene. Ludger Nieße stellte akustische Warneinrichtungen, sogenannte Wildretter, vor, die am Mähdrescher und Hecksler befestigt werden, um durch laute Töne die Wildtiere aufzuscheuchen und somit vor dem Tod zu bewahren. Die Wildretter können den Landwirten zur Verfügung gestellt werden.



Gibt es ein neues Betriebssystem, Kommunikationsmittel oder Arbeitsgerät? Mindestens einmal pro Jahr sollten Mitarbeiter überprüfen, ob sie noch „up to date“ sind. Foto dpa-mag/Andrea Warnecke

Betriebsrat darf ablehnen

Will ein Arbeitgeber neue Arbeitsplätze ausschließlich als Teilzeitstellen schaffen, kann der Betriebsrat das ablehnen. Denn das nehme bereits in Teilzeit arbeitenden Angestellten die Möglichkeit, ihre Arbeitszeit zu verlängern. Das hat das Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg entschieden (Az.: 6 TaBV 9/12). Auf das Urteil weist der Deutsche Anwaltverein hin. In dem konkreten Fall wollte ein Logistikunternehmen neue Arbeitnehmer einstellen. Sie sollten aber nur in Teilzeit in einer Schicht mit einer Wochenarbeitszeit von 17 Stunden beschäftigt werden. Arbeitszeiterhöhungen auf zwei Schichten mit 34 Stunden pro Woche lehnte der Arbeitgeber grundsätzlich ab. Der Betriebsrat verweigerte daraufhin in mehr als 100 Fällen seine Zustimmung zur Einstellung von neuen Arbeitnehmern. Er sah darin eine Benachteiligung der aufstockungswilligen Angestellten. Das Gericht gab dem Betriebsrat Recht: Eine solche Organisationsentscheidung des Arbeitgebers müsse sachlich gerechtfertigt sein. Dies sei hier jedoch nicht der Fall. Vielmehr unterlaufe der Arbeitgeber den Anspruch von teilzeitbeschäftigten Angestellten, die Arbeitszeit verlängern zu können, wenn neue Stellen zu vergeben sind. dpa



Bei Musik genossen am Wochenende die Kinder und Erwachsenen in Sendenhorst die Frühlingskirmes auf dem Lambertipplatz. Besonders die Freifahrten zum Beginn am Samstag erfreuten die Mutigen in Autoscooter, Musikexpress und Kinderkarussell. Zwischendurch lockten Spielbuden, bei denen man mit viel Glück auch etwas gewinnen konnte. Viele Leckereien wie Zuckerwatte und gebrannte Mandeln durften natürlich nicht fehlen. Text/Foto: as

Banner und Fahnen pünktlich zum Fest

Sendenhorst • Der Allgemeine Schützenverein St. Martinus bietet allen Mitgliedern und Interessierten Banner und Fahnen mit dem Vereinswappen an. Diese gibt es in zwei Varianten und in zwei verschiedenen Größen. Das Banner ist ringsum mit Doppelsicherheitsnaht gesäumt und an der Oberkante mit einem Hohlraum aus weißem Besatzband zur Aufnahme eines Querstabes ausgestattet. Ebenso sieht es bei den Hissfahnen aus, die mit Kunststoff-Karabinerhaken ausgestattet sind. Bestellung und weitere Infos gibt es online (www.martinusschuetzen.de/schuetzenfest/fahnen-und-banner). Deadline für Bestellungen zum Schützenfest 2013 ist am 15. Mai. „Wir sammeln dann aber auch noch weitere Bestellungen fürs kommende Jahr“, teilt der Verein mit.



Die Stimmung war am Sonntag im Café des St.-Josefs-Hauses in Albersloh ganz auf den Frühling ausgerichtet. Elf Sänger vom Vokalensemble Sendenhorst um Chorleiter Heinz Braunsman waren zu Gast und erfreuten die Heimbewohner mit schönen Liedern. Das Ensemble hatte zuvor den ganzen Tag im Ludgerushaus für sein nächstes Konzert im Oktober geprobt. Da lag es nahe, das gegenüberliegende Josefs-Haus zu besuchen. Michaela Wierwille von der Hausleitung dankte dem Chor dafür. Foto: gez

Auf der Höhe der Zeit

Weiterbildungen werden immer wichtiger

Da ist ein neues Betriebssystem, das ganz anders aussieht als das alte. Es gibt ein neues Gerät, das den alten Arbeitsablauf verkürzt. Da sind neue Kommunikationskanäle, die neue Fähigkeiten verlangen. Scheinbar von einem Tag auf den anderen verändert sich die eigene Arbeitswelt – und plötzlich schleicht sich das Gefühl ein, nicht mehr up to date zu sein. Ohne Weiterbildung ist es kaum möglich, dann Schritt zu halten.

Auf der Höhe der Zeit zu bleiben, ist laut Professor Lutz Bellmann vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung eine der wesentlichen Herausforderungen für den Berufstätigen von morgen. „Denn die Bedingungen am Arbeitsplatz wandeln sich immer schneller.“ Der technische Fortschritt und die Internationalisierung des Wirtschaftslebens zwingt inzwischen viele Firmen, sich immer neu anzupassen. Das bringe auch viele Veränderungen für die Arbeitnehmer mit sich – und die Notwendig-

keit, sich permanent weiterzubilden. „Niemand darf heute mehr damit rechnen, seinen Arbeitsplatz für die nächsten 20 Jahre zu haben“, sagt Bellmann. Es sei auch unwahrscheinlich, dass jemand, der heute in den Beruf einsteigt, über 30 oder 40 Jahre dieselbe Arbeit macht. Umso wichtiger sei es, dafür zu sorgen, auf der Höhe der Zeit zu bleiben. „Früher war Weiterbildung im Job eher die Kür, heute ist sie eine Notwendigkeit.“ **Vager Begriff** Weiterbildung – das ist ein vager Begriff. Gemeint ist damit jedes Dazulernen nach dem ersten Berufsabschluss. Abgesehen von dem erhöhten Anpassungsdruck sind die Motive für einen Fernlehrgang, ein Seminar oder einen Workshop seit Jahren immer die gleichen: „Einer möchte etwas für seine Karriere tun, der nächste will mehr Geld verdienen, der Dritte will in seinem Job besser werden, und der Vierte will sich vor

Arbeitslosigkeit schützen“, sagt Knut Diekmann, der beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) für den Bereich Weiterbildung verantwortlich zeichnet. **Engagement** Das Engagement der Deutschen ist beim Thema Weiterbildung seit Jahren verhältnismäßig konstant: So hat 2010 fast jeder zweite Erwachsene im Erwerbsalter (42 Prozent) eine Weiterbildung gemacht, allerdings mehrheitlich im Betrieb. Nur 12 Prozent haben an einer individuellen Weiterbildung teilgenommen, die mit ihrer Arbeit zu tun hatte. Das hat eine repräsentative Umfrage von TNS Infratest Sozialforschung ergeben. Für die Studie wurden im Auftrag des Bundesministeriums für Forschung und Bildung 7035 Personen befragt. Schon zehn Jahre zuvor lag die Teilnahmequote bei Weiterbildungen ähnlich hoch – nämlich bei 43 Prozent. Dabei steht der Einzelne vor

einem kaum zu überschauenden Markt. Die Zahl der Angebote liegt laut der Datenbank Kursnet der Bundesagentur für Arbeit bei rund 670.000. **„Googeln“** Aber woher weiß der Einzelne überhaupt, dass es an der Zeit ist für eine Weiterbildung? „Googeln“, rät die Karriereberaterin Svenja Hofert. Sie empfiehlt, sich einmal pro Jahr hinzusetzen und nach Stellenausschreibungen zu suchen, die auf die derzeitige Position passen. „Spätestens, wenn dort etwas verlangt wird, das ich nicht beherrsche, sollte ich mich weiterbilden.“ Als Ziel könnten sich Berufstätige setzen, eine Weiterbildung pro Jahr zu machen. Das müsse nicht immer unbedingt eine fachliche Fortbildung sein. Gut sei auch, Soft Skills wie Teamarbeit zu schulen. Wer sich zu diesem jährlichen Modernisierungskurs zwingt, läuft weniger Gefahr, irgendwann hinterherzuhinken. dpa

Von der Schicht in die Einsamkeit

Viele Schichtarbeiter leiden unter Einsamkeit. Treffen sich ihre Freunde am Wochenende oder am Abend, können sie häufig nicht dabei sein, weil sie zum Beispiel Nachtschicht haben. „Mit den Jahren führt das bei vielen in die soziale Isolation“, erklärt Prof. Monika Rieger von der Deutschen Gesellschaft für Arbeits- und Umweltmedizin. Oft laden die Freunde einen nach der 20. Absage zu Treffen und Feiern nicht mehr ein. Um das zu vermeiden, sollten Schichtdienstler mit ihren Bekannten immer wieder reden. „Meist ist schon viel gewonnen, wenn sich die Freunde die Situation bewusst machen.“ Auch wenn spontane Treffen mit Freunden schwierig sind: Mit langfristiger Planung klappen regelmäßige Verabredungen. Das gelingt aber nur, wenn die Schichtpläne nicht andauernd geändert werden. Arbeitnehmer sollten beim Arbeitgeber darauf drängen, dass es bei den einmal vergebenen Diensten bleibt. dpa

Lokalsport



Platz zwei beim Start in die Saison: Die ADAC-Kartslalom-Meisterschaften haben begonnen. Der Drensteinfurter Nachwuchsfahrer Jan Dirkschneider (rechts) fuhr in Holzwickede auf den zweiten Rang. Bei trockenen Verhältnissen beendete er beide Wertungsläufe fehlerfrei und landete wenige Hundertstelsekunden hinter Phil Schlie aus Harsewinkel (l.). Nach der Winterpause stehen wieder acht Rennen an, wobei sich die besten Fahrer für die Endläufe qualifizieren. Das nächste Rennen findet in Warendorf statt. Foto: pr

Nebenbeschäftigung

Fliesenleger sucht Arbeit in Drensteinfurt und Umgebung! Tel. 0176-23252649

Nette Familie sucht zu möglichst sofort Putzfrau in Drensteinfurt für 1x wöchentlich 4-5 Stunden. Tel.: 0174 - 97 09 687

Stellenangebote

Erf. Friseurin auf Teilzeit gesucht. Tel. 02592-918091

Herbern: Suche zuverl. Putzhilfe.Tel. 0157-89648962 o. 02599-2276

Korfu Grill in Olfen sucht Verstärkung für sein Team: Service/Küche. Tel. 02595-3547

Wir suchen für unser Unternehmen eine Reinigungskraft auf 450€-Basis für Lüdinghausen, AZ + Lohn bei pers. Gespräch. Tel. 0152-33546421 Frau Voß

Wir suchen für unser Unternehmen eine Reinigungskraft auf 450€-Basis für Ascheberg für 3 x wöchentl. nachmittags. AZ + Lohn bei pers. Gespräch. Tel. 0152-33546421 Frau Voß

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Personal für **Service, Theke & Küche** ab sofort in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfen.

LAKESIDE INN

Stockwieser Damm 291, 45721 Haltern am See
Tel. 0 23 64 / 50 60 80
www.lakeside-inn.de

k+s Logistik sucht genau Sie als Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.) **am Mittwoch und Samstag**

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Kreis Kurier: Davensberg + Bösensell

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster

Kraftfahrer Kl. CE mit Berufserfahrung für den nat. Fernverkehr gesucht. Spesa Spedition Telefon: 0251-971340

Putzhilfe in Drensteinfurt gesucht, vormittags 2-3 Stunden. Tel. 02508/9998895 AB od. ab 18 Uhr

Automarkt

AUTOMARKT
AN- & VERKAUF
Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen
Direkte Barabwicklung • Höchstpreise garantiert!
59348 Lüdinghausen • Offener Str. 50
02591/20 88 55 • 0177/3648074

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

Ford

Escort Kombi , Bj. 2000, E 3, 158 tkm, Klima, ZV, Servo, Alu, TÜV/Au 4/15 1350€Tel. 0174-7805326

Kaufgesuche

A & H Automobile kauft KFZ aller Art zu fairen Preisen, egal in welchem Zustand Tel. 02361/6 88 69 82 od. 0173/3 87 85 07

ANKAUF ALLER PKW, LKW, Busse, auch Unfall od. Motorschaden, TÜV egal. Baranzahlung. Tel. 0160/97029278

Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös Fa. Wohnmobelpark

Opel

Agila, 1. Hd. EZ 01/2010, TÜV 01/15, 5-trg., Euro 4, 86 PS, Sitzzhzg., Klima, eFH, schwarz, WR, SR a. Alu, gepfl. Zweitwagen, 32 Tkm, VB 8200€Tel. 0171-1905663

Rund ums Auto

KFZ Handel Ayyad
Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung
faire und seriöse Abwicklung
59394 Nordkirchen
Aspastraße 55
Tel. 02596/93 71 41
Mobil: 01 77-380 08 30

4 M + S Reifen, Marke Champiro 195/65 R 15, neuwertig VB Tel. 02595-98479

4 Sportiva So.-Reifen 195/65 R15 auf Stahlfelge, 2 J. alt, 6 mm Profil, f. VB 50,-€/Stck. zu verk. Tel. 0177/3443589

Volkswagen

Golf II, Sonderm. Pasadena, Bj. 92, blau-met., 1 HD., 140 tkm, 1,3 l, 40 kw, TÜV/Au 02.04.2015 990€Tel. 0157-81913917

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile 03944 - 36160 www.wohnmobilcenter-aw.de

Überdachte Stellplätze für Wohnmobile, Wohnwagen, Boote etc. in Walstedde zu vermieten. Tel.: 0179/5322156

Immobilien

Immobilien Ankauf

5 Köpf. Fam. sucht Haus zur Miete oder zum Kauf in Walstedde - ohne Makler. Tel.0173-9224859

Mietgesuch

Haus zur Miete gesucht! Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus . Tel.: 0176-32664576.

Zimmer für Monteure, Handwerker, Urlauber, Geschäftsreisende etc. v. Anbieter ges. 0391-55721400

Vermietungen

Ascheberg, 2 ZKB 60m² auf 2 Ebenen mit Terasse an Berufstätige ohne Hund Tel. 01520 9169159

LH, 2 Zi., DG-Whg., 60 qm, Küche, Bad, Essecke, Balk., k. Tiere, z. 1.08. zu verm., KM 315 € + NK. Tel. 02595/1364

Olfen wohnen a.d. Land, 90 qm, 1 OG, KDB, 2 Schlafz. gr. Wohn/Esszi., AR, Wasch/Trockenkeller, Garage + Stellpl., KM 468€ + 30€ Garage + 2 MM Kaut. Tel.02595-98324

Olfen, 3 Zi.- OG-Whg., KDB, 80 qm, gr. Südbalkon, ruhige Wohnlage, gr. Garage mögl. ab 01.07.2013 zu verm. 420 € KM + 2 MM Kaution Tel. 0175-6801191 o. 02595-7886

Olfen, Stadtmitte 3 Zi. KDB, 84m² im 1. OG, Granit + Holzfußböden, Stellplatz, Gartennutzung, 450€ KM + NK. Tel. 02595-3169

Olfen, Whg. im 2-Fam.-Hs., 1. OG, 98 qm, 3 Zi., gr. Kü.,Bad, Balkon, gr. Abstellr., eig. Keller, 2 Einstellpl., KM 450€ + NK ab 01.08. Tel. 0151-51403533

Suche ruhige 2 Zi. Whg. mit EBK u. Duschbad bis 54m² in Nordkirchen. Tel. 02596-3495

Walstedde, 3 Zi-Whg., ca. 80-85 qm, gr. Balkon, Studio, Stellplatz, Keller, KM 450,00 zzgl. NK, frei ab 01.08.13, Tel. 02303/22325 ab 20.00 Uhr

An- und Verkauf

Kaufe hochwertige Teppiche, Pelze, Silberbestecke und Schmuckteile jeder Art, zahle bar und sofort. Tel. 0177-7132508

Handwerker

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnt sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Möbel/Einrichtung

Fundgrube das Sozialkaufhaus für Jedermann sucht ständig Nachschub an guterh. Möbeln, Hausrat, Tisch + Bettwäsche, Textilien, Bücher, Trödel etc. Ihre Sachspenden holen wir gerne kostenl. ab. Tel. 02592-227652 / 0173-7030531 Lippestr. 43, 59379 Selm-Bork

HÖPING
TÜR UND TREPPE
Türen- und Treppennovierung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1973!
Schöppingen - Eggeroder Straße 9
Telefon 025-55/4 03

Bekannschaften

2 nette Damen, Mitte 60 möchten auf diese Weise weitere alleinst. Damen u. Herren für gemeins. Unternehmungen kennen lernen. Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen. Tel. 02596-3495 o. 3552

Junggebliebene Witwe in den 70ern sucht einen liebevollen Partner (ab 1,75m), der mit mir durch dick und dünn geht und alles Schöne mit mir teilt. Nur ernstgemeinte Anrufe 0177-2995025

Dienstleistungen

Umzug/Transporte

Transporter ab 25 €/Tg. Anh. ab 10 €/Tg, Umzugkartons u. Zubehör. guentzel-autovermietung.de, T. 0251/2301212

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Garten

Goerdts ZAUNSYSTEME
Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageservice
48308 Ottmarsbocholt, Tel. 025 98/98 6470

Brunnenbohrungen, auch in Kleingartenanlagen, Fa. Danielski, Tel. 0171-8103229

Geschäftliches

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge.Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Sport/Freizeit

Heimtrainer neuw. kaum gebraucht günstig abzugeben 02592-2279925

Kapitalmarkt

Vergleichen und Sparen
Unser Versicherungs-Tarifrechner auf www.dbc-invest.de
Versicherungsmakler Detlef Brodthuhn

Vergleichen und Sparen
Unser Versicherungs-Tarifrechner auf www.dbc-invest.de
Versicherungsmakler Detlef Brodthuhn

Kaufgesuche

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., Tel.02305/8 13 11

Sammler su. Näh - und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Abend - u. Lederbekleidung, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. T. 01520/7644757

Münzen-Briefmarken
Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen
Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe
Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de

Unterricht

Kompetente Prüfungsvorbereitung für Abitur,ZAP Kl. 10, Berufsabschluss bietet. Tel. 02387-900060

Such Nachhilfe (Lehrer, Schüler) für meine Tochter in Englisch, 6. Kl. Profilschule Ascheberg Tel. 02599-2276 o. 0157-89648962

Mehr Wissen, mehr Chancen

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
Lüdinghausen • Markt 5 (am Brunnen) • 02591/19 4 18
Selm • Kreistr. 68 (Eingang im Hof) • 02592/19 4 18
Senden • Wilhelm-Haverkamp-Str. 5 • 02597/19 4 18

Schülerhilfe!

Veranstaltungen

Trödelmarkt
Sonntag, 05.05.2013
in Lüdinghausen, Parkplatz EDEKA Wiewel
Jeder kann mitmachen.
Info-Tel. 0 25 81 - 44 66 0
oder 0172 - 5 31 41 01
www.rennesmaerkte.de

Verkäufe

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Liefern möglich! Tel. 0179/9161122

Gästebett, neuw., klappb.25€, Couch-Glastisch 25€, Markise B 3,70, stabil VB Tel. 02596-528600

Seniorenschlafzimmer, Bergahorn, Bett 1x2, höhenverst., elektr. Latenrost, Schwebetür-Schrank 2,01x1,97, Nachttisch, Kommode 1,46x0,89, neuw. VB 600€, Tel. 02592/981842

Spülmaschine-Bauknecht, weiß, H 85 T 59,6 B 59,7 cm, Standgerät-unterbaufähig OVP Garantie NP460 € f. 360€ zu verk. Tel. 02591-21541

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrier- u. Einbaugeräte, Gewerbekühlggeräte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Verschiedenes

Kostenlose Abholung, von defekten Wasch- u. Spülmaschinen, alter Backöfen, Kühl- u. Gefrierschränke und alles aus Metall + Schrott. Tel. 0176-32664576

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. Tel. 0151-11666728

Wegen Aufgabe eines Gartenteiches, Goldfische zu verschenken einschl. Teichfilter. Tel.02538-452

Ihr Horoskop

Widder 21.3.-20.4. Ein paar Kursänderungen in Ihrem Leben sind nötig. Tauschen Sie sich darüber aus. Sie wissen genau, was Sie wollen! Sagen Sie es auch! Lassen Sie sich nicht von Blendern überumpeln!
Stier 21.4.-20.5. Ihre Abenteuerlust droht mit Ihnen durchzugehen – Vorsicht! Lassen Sie sich nicht zu sehr von Äußerlichkeiten blenden. Positiv denken – damit können Sie eine Krise unbeschadet überstehen.
Zwillinge 21.5.-21.6. Pötern Sie sich einmal die Woche richtig aus! Sie fördern Freiräume. Stellen Sie die Beziehung in Frage? Mittags Fastfood, Abends Chips – das muss nicht sein.
Krebs 22.6.-22.7. Achten Sie auf Ihre Gesundheit: Essen und Bewegung! Nichtstun zu zweit – danach sehnen Sie sich. Also los! Erfolg in der Liebe macht Sie entspannt und ausgeglichen.
Löwe 23.7.-23.8. Vorsicht bei den Finanzen. Sie brauchen gute Rücklagen. Liebesalltag wartet auf Sie – aber in aller Harmonie! Mit Offenheit können Sie Punkte sammeln.
Jungfrau 24.8.-23.9. Mit Ihrer Zuversicht richten Sie andere wieder auf. Träume zu zweit befähigen Sie. Bleiben Sie nicht beim Träumen stehen. Abends abhängen, am Wochenende faulenzen – das tut Ihnen gut!

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung!
Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendendenbestimmung. Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).
Rufen Sie an 0900 - 339 399 332*
(*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10. Ihr Privatleben könnte ein wenig mehr Trübel gut vertragen. Nicht zu zögerlich – manche Herzen wollen im Sturm erobert werden. Konzentrieren Sie sich immer nur auf eine Sache.
Skorpion 24.10.-22.11. Trotz all Ihrer Power: Vergessen Sie die nötigen Pausen nicht! Sie fühlen sich wohl in Ihrer Haut: gut für die Liebe. Ihre Reizbarkeit sollten Sie nicht an Ihren Mitmenschen auslassen.
Schütze 22.11.-21.12. Tanken Sie abends und am Wochenende Energie für die nächste Stresszeit. Nach offenen Worten verschwinden Ihre Gewissnisse. Bleiben Sie finanziell im Moment auf dem Teppich.
Steinbock 22.12.-20.1. Weigern Sie sich ruhig mal, Blitzableiter für andere zu sein. Eine alte Liebe lodert wieder auf – halten Sie die Versuchung stand. Angeschlagen oder kränkelnd? Schon ein paar Streicheleinheiten helfen!
Wassermann 21.1.-19.2. Wenn Ihre Hilfe nötig ist, dann helfen Sie auch. Es zahlt sich später aus. Ihr Charme wirkt – Sie kriegen, was Sie wollen! Achten Sie lieber auf Qualität, nicht auf Quantität.
Fische 20.2.-20.3. Ihr Image ist Ihnen wichtig – aber es gibt auch Wichtiges! Romantikwoche: Ihre Kuschelesterne funkeln verführerisch. Ihre Unzufriedenheit vergeht durch Sport und Bewegung!

„Jetzt hinsehen und helfen, damit Menschen nicht verhungern müssen.“
Mariella Ahrens, Schauspielerin
Und Sie?
www.misereor50.de

Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen
50 MISEREOR
IHR HILFSWERK

Stellenanzeigen

Examiniertes Pflegepersonal
für die ambulante Pflege stellt die DRK-Schwesternschaft für die Versorgung und Begleitung von schwerstbehinderten und intensivpflichtigen Kindern im Bereich Münster Süd bis Ascheberg als Vollzeit-Teilzeit-450€-Basis ein. Eine umfassende Einarbeitung ist gewährleistet. ☎ 0251-4902981

Treffpunkt Bildung
AKADEMIE UNTERNEHMENSFÜHRUNG
Mehr Durchblick in Management, BWL, Büro
Betriebswirt/in HWK
für Meister, Techniker, Dipl.-Ing., Fachwirte, Kaufleute und Gesellen mit Teil III MP
■ 14.05.2013 di+do von 17:30–21:30 Uhr
■ 08.06.2013 samstags von 8:30–17 Uhr
■ 09.07.2013 mo–fr von 8–13 Uhr, Tagesschule
■ 02.09.2013 mo+mi von 17:30–21:30 Uhr
■ 27.09.2013 freitags von 8:30–17 Uhr
INFO-TERMIN 26.06.2013 um 18 Uhr im HBZ
Bürofachwirt/in im Personal- und Rechnungswesen
Aufstiegsfortbildung für (Büro-)Kaufleute
■ 09.09.2013 mo–fr von 8:30–13 Uhr
■ 18.09.2013 mo von 17:30–21:30 Uhr, sa von 8:30–12:30 Uhr
INFO-TERMIN 03.07.2013 um 17 Uhr im HBZ

Chefinnensache: Fachwirtin für kfm. Betriebsführung
Für Mitarbeitende Partnerinnen im Familienbetrieb!
■ 07.06.2013 fr von 9–17 Uhr, Dauer 16 Monate
Ausbildung der Ausbilder
■ 15.07.2013 mo–do von 8:30–17 Uhr, fr von 8:30–12:30 Uhr
■ 23.09.2013 mo+mi von 17:30–21:30 Uhr
Die moderne Büromanagerin
Kaufmännische Grundausbildung für Quereinsteigerinnen
■ 12.11.2013 di+do von 8:30–12:30 Uhr
INFO-TERMIN 10.10.2013
Management-Seminare
■ 10.06.2013 Zeitgemäße Mitarbeiterführung, 18–21:15 Uhr
■ 17.10.2013 Verkaufstraining, do von 9–16:15 Uhr

Fördermöglichkeiten durch Meister-BaFöG, Bildungsgutschein, -schecks oder -prämie! Wir beraten Sie gern.
HBZ Münster
Echelmeyerstr. 1–2, 48163 Münster
Telefon 0251 705-4444
weiterbildung@hbz-bildung.de
WWW.HBZ-BILDUNG.DE
DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Kleinanzeigen im Münsterland Markt

SCHON AB 1,40 €

MEIN ANZEIGENTEXT

je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

Name: TELEFON: Bitte unbedingt angeben!
Straße: PLZ/Ort:
Bank: BLZ: Konto:

RUBRIKEN

Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:

- ☐ VERKÄUFE
☐ KAUFGESUCHE
☐ DIENSTLEISTUNGEN
☐ PARTNERSCHAFTEN
☐ VERMIETUNGEN
☐ MIETGESUCHE
☐ IMMOBILIENVERKAUF
☐ IMMOBILIENANKAUF
☐ STELLENANGEBOTE
☐ STELLENGESUCHE
☐ KRAFTFAHRZEUGMARKT
☐ MOTORRÄDER
☐ UNTERRICHT
☐ VERLOREN / GEFUNDEN
☐ PARTNERSCHAFTEN
☐ TIERMARKT
☐ VERSCHIEDENES
☐ COMPUTER
☐ WOHNWAGEN
☐ REISE UND ERHOLUNG
☐ GRÜSSE
☐ TREFFS
☐ ZU VERSCHENKEN

AUSGABEN

Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:

- ☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH
☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG
☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH
☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG
☐ EMSDETTE, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
☐ EMSDETTE, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG
Weitere Ausgaben auf Anfrage!

CHIFFRE

☐ CHIFFRE

Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll
Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffretext.



PREISE PRIVATANZEIGEN

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen		
Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag
1,40 € je Zeile	1,40 € je Zeile	1,90 € je Zeile
Stadt Münster und Telgte		
Mittwoch	Sonntag	Mittwoch + Sonntag
1,80 € je Zeile	1,80 € je Zeile	2,40 € je Zeile
Emsdetten, Greven, Steinfurt		
Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag
2,00 € je Zeile	1,50 € je Zeile	3,00 € je Zeile

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dreingau-zeitung.de, www.kreiskurier-lh.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS

AUSGABE MITTWOCH	AUSGABE SAMSTAG
MONTAGS 11.00 UHR	DONNERSTAGS 14.00 UHR

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN

Dreingau Zeitung
Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt
Tel: 02508 / 99 03 - 0
Fax: 02508 / 99 03 - 40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Internet: www.dreingau-zeitung.de

Kreis Kurier Lüdinghausen
Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen
Tel: 02591 / 60 91
Fax: 02591 / 31 06
Mail: kleinanzeigen@kreiskurier-lh.de
Internet: www.kreiskurier-lh.de

Dreingau Zeitung
KK KREIS KURIER

Geschäftsanzeigen



Ihr Treffpunkt in Drensteinfurt
der Wochenmarkt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Große Auswahl
- immer frisch!!

Geflügel-, Wild- & Lamm-Spezialitäten

Josef Austrup

Rogge

Obst & Gemüse

Ralf Kürten

Käsespezialitäten

Backwaren-spezialitäten in handwerks-qualität

steinbildhauerei

rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert
Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

www.steinbildhauerei-ruether.de

umdenken

In einem Wald begraben werden.
Unter einer alten Eiche. Oder in einem wunderschönen Park. Geht das?
Wir beraten, helfen und unterstützen.

das bestattungshaus
Martin Schulte

Drensteinfurt: 0 25 08 - 99 99 436
Albersloh: 0 25 35 - 9 599 699
Rinkerode: 0 25 38 - 91 59 77



HENRI LLOYD

odlo

PUMA

compass

killtec

MUSTO PERFORMANCE

crocs

MARINE POOL

hajo

NORTHLAND PROFESSIONAL

Timberland

SEBAGO

ICEPEAK

compass

SALE

bis zu **70%**

auf maritime Mode und Funktionskleidung

Besuchen Sie uns am Freitag, den 3.5.13 von 10-19 Uhr und am Samstag, den 4.5.13 von 10-16 Uhr

Marken- und Musterteile zu **stark reduzierten Preisen!**
(Eingang rechts vom Maritim-Shop) Solange der Vorrat reicht!

Compass • Lüdinghauser Str. 34 • 59387 Ascheberg

3. MAI BIS 6. MAI 2013

MAI KIRMES WERNE



Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei Kottenstedde

Hammer Str. 15 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebote vom 02.05. bis 04.05.2013

Schinkenschnitzel ideal für Pfanne und Backofen	1 kg	6,98 €
Schinkenbraten besonders magerer Zuschnitt	1 kg	5,98 €
Ananas und Florentiner Hacksteaks saftiges Schweinefleisch, grillfertig vorbereitet	100 g	0,98 €
Frischwurst-Aufschnitt vielfach sortiert, eigene Herstellung	100 g	0,92 €
Donnerstag Eintopf Geflügelnudeltopf	Portion	3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie

02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

Neues aus der Geschäftswelt

Erlebnistag auf der „Driving Range“

Domus Golfanlage in Herbern lädt ein

Herbern • Unter dem Motto „Vorbeikommen, Ausprobieren, Spaß haben“ lädt die Domus Golfanlage Wasser-schloss Westerwinkel am kommenden Sonntag, 5. Mai, zum sechsten Golf-Erlebnistag ein. Rund 400 Golfanlagen machen mit bei dieser bundesweiten Aktion.

Von 12 bis 18 Uhr ist jeder auf der Golfanlage am Horn-Westerwinkel 5 willkommen, der Lust hat, den großen Sport mit dem kleinen weißen Ball kostenlos und unverbindlich auszuprobieren. Die Ausrüstung wird gestellt. Mitzubringen sind Sportschuhe und bequeme Kleidung.

Ganz gleich ob Kinder oder Erwachsene – alle erleben hautnah die Faszination des Golfsports mit garantiertem Spaßfaktor: Auf dem Übungsplatz, der so genannten „Driving Range“, erhalten die Golfentdecker Tipps von erfahrenen Trainern und probieren gemeinsam die verschiedenen Spielsituationen im Golfsport aus. Darüber hinaus kann jeder vor Ort an einem Gewinnspiel teilnehmen und einen von 20 Trainings-Gutscheinen im Gesamtwert von 2000 Euro gewinnen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zum großen Tag der offenen Tür gibt's unter Tel. (02599) 92222, E-Mail: domus-counter@gmx.de, oder online: www.golf-club-westerwinkel.de.

Gesunde Ernährung

Lecker, unkompliziert und mit 50 % Butter: Frau Antje Flüssig

Endlich ist wieder Spargelzeit. Seinen einzigartigen Geschmack entfaltet dieses edle Gemüse am besten mit einer leckeren Sauce. Allerdings ist häufig vor allem deren Zubereitung ziemlich aufwendig – möchte man nicht auf Fertigsaucen zurückgreifen. Eine köstliche Alternative ist hier Frau Antje Flüssig.

50% echte holländische Butter kombiniert mit feinem Sonnenblumenöl, das ist Frau Antje Flüssig. Im deutschen Markt bisher einzigartig, denn die meisten Flüssigprodukte der Mitbewerber enthalten einen wesentlich geringeren Anteil oder gar keine Butter. Außerdem verzichtet Frau Antje bei ihrem Flüssigprodukt komplett auf Konservierungsstoffe.

Zum Braten, Backen, Verfeinern von Speisen und Kochen ist das neueste Produkt von Frau Antje übrigens das Produkt der Wahl für alle, die gerne Zeit sparen, aber dennoch genießen möchten! 350ml 1,99 Euro

Mehr Rezepte auf: www.frauantje.de

Vorbeugung

Basisversorgung für Ihre Gesundheit

Fünfmal täglich Obst und Gemüse essen. Das ist nötig, um den Körper mit einer ausreichenden Menge an Vitalstoffen zu versorgen.

BASICS33 macht Ihnen die schnelle, tägliche Aufnahme der nötigen Vitalstoffe leicht: 3 Kapseln decken den Tagesbedarf. Eine Kapsel BASICS33 enthält zehn vom Körper benötigte Pflanzenstoffe sowie Q10, 12 Vitamine und zehn ergänzende Mineralien.

Infos und Bestellungen bei www.domovitalis.de

Anzeigen

Gewinner

Warsteiner und Klitschko gratulieren zum neuen Mercedes

Doppelte Freude für die ersten fünf Hauptpreis-Gewinner der Jubiläums-Kronkorken-Aktion



100 Mercedes A-Klassen mit AMG Sportpaket verstecken sich seit März unter den Warsteiner Kronkorken als Hauptgewinne der großen Jubiläums-Aktion. Die ersten fünf silbernen Flitzer haben schon heute ihre neuen Besitzer gefunden. Petra Schmahl aus Hagen, Jürgen Püllen aus Linnich, Bernd Wagner aus Cottbus, Ronald Neidhardt aus Stuttgart und Dietmar Fuhrmann aus Bochum hatten beim Kauf ihrer Warsteiner-Kästen das richtige Händchen und entdeckten das kleine Auto-Symbol unter ihren Kronkorken.

Doch damit nicht genug: Zur offiziellen Preisübergabe in Warstein erschien als Überraschungsgast Box-Champion Vitali Klitschko. „Diese fünf Gewinner sind wahre Glückspilze. Wie oft findet man schon ein nagelneues Auto unter einem Kronkorken? Manchmal braucht es eben eine passende Portion Glück im Leben“, freute sich der Warsteiner Alkoholfrei Markenbotschafter für die fünf Gewinner, die vom Klitschko-Besuch völlig überwältigt waren. „Damit hätte ich nie gerechnet. Wahnsinn, so jemanden mal live vor sich zu sehen“, berichtete Dietmar Fuhrmann überglücklich.

Bis September gibt es bei der Warsteiner Jubiläums-Kronkorken-Aktion die Chance, mit etwas Glück eine der Mercedes A-Klassen mit AMG-Sportpaket zu gewinnen. Neben den sportlichen Flitzern locken weitere attraktive Preise, darunter 260 iPhone 5, 260 Europa Städte-Reisen für je 2 Personen und insgesamt 26.000 der beliebten Warsteiner 5-Liter-Zapf-Fässchen.

Kosmetik

Neu & limitiert: sebamed Pflege-Dusche mit Limette für das perfekte Sommer-Beauty-Programm

Die gesunde Duschpflege erfrischt & verwöhnt empfindliche Haut

In der praktischen 250ml-Tube da ist die neue sebamed Pflege-Dusche mit Limette perfekt für alle, die sich insbesondere in den warmen Monaten eine trendige Duschpflege wünschen, aber wegen ihrer sensiblen Haut bislang darauf verzichtet haben.

Pflegender Schutz mit dem pH-Wert 5,5 für eine gesunde Haut

Nach der erfolgreichen Edition 2012 mit der Pflege-Dusche mit Granatapfel, legt die Marke für medizinische Hautreinigung und -pflege nun eine weitere limitierte Edition auf: Die neue **sebamed Pflege-Dusche mit Limette** pflegt und erfrischt die empfindliche Haut. Da die Pflege-Dusche auf den pH-Wert 5,5 der gesunden Haut abgestimmt ist, reinigt sie absolut seifenfrei und schonend und stärkt dabei auch die natürlichen Abwehrkräfte der Haut. Die enthaltene Aloe barbadensis unterstützt spürbar die hauteigene Feuchtigkeitsbalance und wertvolles Allantoin trägt zum angenehmen glatten Hautgefühl bei.

Dank sebamed steht dem erfrischenden Sommer-Duscherlebnis nun auch bei empfindlicher Haut nichts mehr im Wege. Die sebamed Limetten-Dusche ist nur für kurze Zeit in limitierter Auflage erhältlich.



Weitere Informationen unter www.sebamed.de oder Info-Hotline: 06742/900-191.

sebamed ist auch auf facebook: www.facebook.com/sebamed.deutschland

Wohlbefinden

Wieder Lust an der Liebe

evaviril® – die natürliche Libido-Pille für die Frau



Sie fühlen sich müde, abgeschlagen und haben keine Lust mehr auf die Liebe? Dieses Problem führt nicht nur dazu, dass Sie selbst auf schöne intime Erlebnisse mit Ihrem Partner verzichten müssen, sondern es kann auch Ihre Beziehung stark beeinträchtigen.

Mit evaviril® Kapseln steht nun erstmals eine natürliche Wirkstoffkombination zur Verfügung, die Frauen die Freude am Sex zurückbringen kann.

Ob Frauen Lust (Libido) empfinden können, hängt unter anderem vom Botenstoff Serotonin im Gehirn ab. Da dies auch mit den weiblichen Hormonen in Zusammenhang steht, tritt das Problem der Lustlosigkeit häufig in Zeiten von Hormonumstellungen (Wechseljahre) auf.

Lustlosigkeit häufig in Zeiten von Hormonumstellungen (Wechseljahre) auf.

evaviril® Kapseln können mit ihrer natürlichen Nährstoffkombination den Serotoninspiegel positiv beeinflussen und so zu einer Steigerung der Libido beitragen.

Die Kapseln sind vollständig hormonfrei, der Nährstoffkomplex ist speziell auf den weiblichen Organismus abgestimmt. Neben Schisandra, Kakao, Chili und Ingwerextrakt sind wichtige B-Vitamine, Folsäure, Biotin und Eisen enthalten.

evaviril® Kapseln sind rezeptfrei in Apotheken erhältlich.

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



STOPP HUNGER

PATE WERDEN – LEBEN RETTEN



DZI Spenden-Siegel

World Vision
Zukunft für Kinder!

www.worldvision.de